

heute im heide kurier

Heidekreis
Sternsinger
bringen Segen

Seite 2

Schneverdingen
„Alte Schlachtereier“
im Fokus

Seite 3

Dorfmark
Wanderung auf dem
Truppenübungsplatz

Seite 2

Heidekreis
Ehrung für
Ehrenamtliche

Seite 5

hk heide-kurier.de

Einfach. Online. Informieren.



Kita- und Krippenplätze

WIETZENDORF. Wietzendorfer Eltern, deren Kind ab dem Sommer einen Krippen- oder Kitaplatz benötigt, können ihren Nachwuchs schon jetzt bis zum 20. Februar anmelden: Kinder von drei bis sechs Jahren für den Kindergarten, ein- bis zweijährige Mädchen und Jungen für die Kinderkrippe.

Die entsprechenden Formulare sind im Rathaus, auf den Internetseiten der Kitas sowie in jeder Kindertagesstätte erhältlich. Das ausgefüllte Formular muss dann in der Einrichtung der Wahl abgegeben werden. Interessierte können sich in den verschiedenen

Einrichtungen informieren: Der Stern-taler Kindergarten, Klinkkamp 1, ist unter der Rufnummer (05196) 250736, der Waldkindergarten unter Telefon (05196) 963800, die Kinderkrippe der Spielmause unter Ruf (05196) 963800 sowie der St.-Jakobi-Kindergarten, Beekgarten 1, unter der Telefonnummer (05196) 2168 zu erreichen.

Eltern können bei Bedarf einen Termin zum Kennenlernen der Kitas absprechen. Anmeldungen sind bis zum 20. Februar möglich. Nach der Platzvergabe wird den Eltern schriftlich mitgeteilt, ob und wo ihr Kind einen Kindergartenplatz bekommt.

Viele Einzelteile

DER AKTUELLEN WINTERMODE

jetzt stark

reduziert

BARTELS
MODE IM TREND

BARTELS-SCHNEVERDINGEN.DE
BERGSTR. 8 · TEL. 05193 1293

FÜR SIE GEÖFFNET: MO.-FR. 9.00-18.00 · SA. 9.00-14.00

„Ist das Leben nicht schön?“

MUNSTER. Der Seniorenbeirat der Stadt Münster lädt auch in diesem Jahr wieder zu einem Kinonachmittag zwischen den Feiertagen in das Kino „Deutsches Haus“ ein. Gezeigt wird am Montag, den 30. Dezember, der einst für fünf Oscars nominierte Filmklassiker „Ist das Leben nicht schön?“ mit James Stewart und Donna Reed in den Hauptrollen.

Und darum geht es: George Bailey hat sein ganzes Leben in Bedford Falls verbracht. Er wollte eigentlich viel reisen, kam aber leider nicht da-

zu. Nach dem Tod des Vaters mußte er das Familienunternehmen übernehmen. In anscheinend trostloser Situation und nach vielen Verwicklungen erscheint ihm ein Engel...

Wie es weitergeht, können sich alle ansehen, die sich für diesen Film interessieren - es gibt keine Altersbeschränkung. Da das Kino wieder über eine funktionierende Heizung verfügt, wird der Film dort gezeigt. Einlass ist ab 13.45 Uhr, Filmbeginn um 14.30 Uhr. Wegen der Baustelle am Emminger Weg ist das Kino über

den Hintereingang am Friedrich-Heinrich-Platz zu erreichen. Auch dieser Eingang ist barrierefrei. Nach dem Film ab 16 Uhr sind die Besucher noch zu einem kleinen Imbiss und einem Getränk eingeladen.

Karten für den Kinonachmittag sind am Tag der Vorführung am Veranstaltungsort erhältlich. Die Veranstaltung ist für Rollstuhlfahrer geeignet. Wer eine „Schiebehilfe“ benötigt oder abgeholt werden muss, meldet sich bei Detlev Weber, Telefon (05192) 5766.

heide kurier

am Sonntag

Sonntag, 29. Dezember 2019
heide-kurier.de

Nr. 104/40. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

„Schluss jetzt!“

Satirischer Jahresrückblick am 4. Januar

SOLTAU. Mit seinem Programm „Schluss jetzt!“ liefert Kabarettist Florian Schroeder am Samstag, dem 4. Januar, ab 20 Uhr in der Aula des Gymnasiums Soltau einen satirischen Jahresrückblick auf das fast vergangene Jahr 2019. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Soltau-Touristik sowie in den beiden Soltauer Buchhandlungen Hornborstel und Schütte.

Deutschland am Ende des Jahres: ein gespaltenes Land. Auf der einen Seite die Schwarzeher, Untergangsfanatiker und Spießer. Und auf der anderen Seite: Alle, die Humor haben. Und genau die lachen das Jahr weg, statt zu nörgeln und zu jammern, werden sich bei „Schluss jetzt!“, Florian Schroeders brandneuem Jahresrückblick, bestens amüsieren.

Denn Schroeder analysiert, kommentiert und parodiert. Von der großen Politik bis zu den kleinen Ereignissen des Alltags. Zwölf Monate in zwei Stunden - schnell, lustig, böse und alles andere als langweilig. Und das Beste: Es wird nicht gesungen,

nicht geschunkelt und Heizdecken gibt es auch keine. Dafür aber Satire, Comedy und jede Menge Spaß.

Schroeder hat in Freiburg Germanistik und Philosophie studiert. Schon zu Studienzeiten begann er seine Bühnenkarriere als Kabarettist und Parodist, sammelte Erfahrungen als Radio- und Fernsehmoderator und erhielt zahlreiche Auszeichnungen. Er lebt in Berlin, ist aktuell mit seinem Bühnenprogramm „Ausnahmestandard“ in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf Tour sowie des öfteren im TV zu sehen, hat mehrere Radiokolumnen und Bücher veröffentlicht. Seine Marke: die genaue Beobachtung der politischen und gesellschaftlichen Situation. Er ist immer aktuell, analysiert, bewertet und hinterfragt.

Florian Schroeder bewegt sein Auditorium, er bereichert und regt zum Nachdenken an. Mit seiner Mischung aus messerscharfer Beobachtungsgabe, philosophischer Substanz und hintergründigem Humor spannt er federleicht den Bogen von Kant bis Facebook.



Kabarettist Florian Schroeder ist in der Aula zu Gast.

Foto: Frank Eidel

Sicher auf dem Rad: „Fit mit dem Pedelec“

Seniorenbeirat und Verkehrswacht Soltau starten Kurse für ältere Generation

SOLTAU (suv). Als Pedelec, Akronym für „Pedal Electric Cycle“, wird ein Fahrrad mit elektrischem Hilfsmotor bezeichnet - im allgemeinen Sprachgebrauch hat sich jedoch der Begriff E-Bike durchgesetzt. Und das ist im Grunde ein ideales Fortbewegungsmittel für Senioren: Denn wenn im Alter Kraft und Kondition nachlassen, springt beim Tritt in die Pedale der Elektromotor an und sorgt für Vortrieb. Doch genau da „driften“ zwei Faktoren auseinander: „Gerade bei älteren Radlern sind Reaktions- und Sehfähigkeit nicht mehr so gut, gleichzeitig nimmt die Geschwindigkeit mit einem E-Bike zu - und dann kann es gefährlich werden“, weiß Thomas Schulz. Der Inhaber des Soltauer Fachgeschäftes Fahrradsport Schulz unterstützt daher eine Initiative, die die Verkehrswacht Soltau jetzt in Kooperation mit dem Seniorenbeirat der Böhmestadt startet: „Fit mit dem Pedelec“ heißt das Projekt, bei dem die ältere Generation den sicheren Umgang mit den E-Bikes üben kann. Der erste Kurs beginnt im Mai. Die Initiatoren trafen sich kürzlich bei Fahrradsport Schulz, um die Aktion vorzustellen.

Die Idee zu „Fit mit dem Pedelec“ ist nicht neu: „Fit im Auto“ (HK berichtete) ist im Grunde die Mutter solcher Aktionen. Jetzt ist es Zeit, dass bei den Pedelecs etwas passiert“, so Rainer Jäger von der hiesigen Verkehrswacht. Deren Vorsitzender und sein Stellvertreter, Heiko Brunkhorst und Manfred Lahrman, haben bereits „Fit im Auto“ seit langem erfolgreich begleitet - nun holen sie das ebenfalls von der Landesverkehrswacht ins Leben gerufene Programm „Fit mit dem Pedelec“ auch nach Soltau: „Dafür sind zwei sogenannte Moderatoren (Rainer Jäger und Walter Fischenbeck) ausgebildet worden, die später ihr Wissen weitergeben“, erklärt Lahrman. „Am 8. Mai steht der erste Kurs auf dem Plan“, betont Jäger und ruft damit zur Teilnahme auf. Auf dem Gelände an der Alten Reithalle wird nach dem theoretischen Teil die Praxis geübt.

„Zwei Kurse als Probelaufe gab es schon“, fügt Lahrman hinzu: Dazu eingeladen hatte im Oktober die Verkehrswacht in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat und der Stadt Soltau, die hierfür auch bei den folgenden Kursen einen Schulungsraum und das Reithallen-Gelände zur



Vertreter von Seniorenbeirat und Verkehrswacht Soltau stellten kürzlich im Fachgeschäft Fahrradsport Schulz das Projekt „Fit mit dem Pedelec“ vor: (v.li.) Gottfried Berndt, Karl Beck, Walter Fischenbeck, Manfred Lahrman, Rainer Jäger, Thomas Schulz und Heiko Brunkhorst.

Foto: suv

Verfügung stellt. Unter den Teilnehmern war auch Gottfried Berndt. Der Pastor im Ruhestand und Vorsitzende des Seniorenbeirates fährt gern mit dem Fahrrad - „aber noch ein ganz normales ohne Elektromotor“, so Berndt. Der Kurs habe ihm jedoch vor Augen geführt, „wie viel sich geändert hat und wie rasant die Entwicklung vorangeschritten ist bei den E-Bikes.“

Die machen Senioren - laut Schulz übrigens die größte Käufergruppe von Pedelecs - vor allem schneller: „Die ungefähre Durchschnittsgeschwindigkeit lag früher zwischen zwölf und 15 Kilometern pro Stunde - mit den E-Bikes ist sie auf etwa 22 km/h gestiegen.“ Karl Beck, stellvertretender Seniorenbeiratsvorsitzender, und Berndt können das bestätigen: „Viele flitzen nur so vorbei“, schildert Berndt seine Beobachtungen, und Beck ergänzt: „Ich habe da schon einige brenzlige Situationen gesehen.“ Dass Senioren dank moderner E-Bikes flott unterwegs sind, „das erkennen viele Autofahrer gar nicht“, warnt Brunkhorst. Die Geschwindigkeit könnte also nicht nur vom Radler selbst, sondern auch von anderen Verkehrsteilnehmern falsch eingeschätzt werden, so der Fahrlehrer.

Die Unfallzahlen seien in diesem Bereich in den vergangenen Jahren enorm gestiegen, so Lahrman. Er untermauert das mit Daten, die die Landesverkehrswacht zusammengetragen hat: „Die niedersächsische Polizei registrierte im Jahr 2018 auf den Straßen des Bundeslandes 12.370 Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Fahrradfahrern und Pedelec-Nutzern. Dabei verunglückten allein 1.209 mit ihren Pedelec und 19 Personen davon sogar tödlich. Auffällig sei aus polizeilicher Sicht insbesondere der hohe Anteil älterer Menschen unter den verunglückten Pedelec-Nutzer.“ Eine Studie von „Panorama“ habe die Daten bundesweit unter die Lupe genommen, so Lahrman weiter: „Demnach steigt die Zahl der E-Bike-Toten rasant. Allein von Januar bis Ende Oktober 2018 sind die tödlichen Unfälle mit elektrischen Fahrrädern nach offizieller Statistik bundesweit um fast 30 Prozent gestiegen (83 Fälle). Noch schneller gestiegen ist übrigens die Zahl der nicht-tödlichen Unfälle: Insgesamt verletzten sich 6.998 Pedelec-Fahrer, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein Anstieg um mehr als 50 Prozent.“

Damit es gar nicht erst zum Unfall kommt, sollen die geplanten Kurse

Senioren zum einen für die Gefahren sensibilisieren und zum anderen den Umgang mit dem E-Bike zeigen: „Die Kurse laufen mit zehn, maximal zwölf Teilnehmern, damit wir auf jeden individuell eingehen können“, erläutert Jäger. Von der Verkehrswacht Niedersachsen gab es dazu ein Set mit Fahrradhelmen und Signalwesten sowie Pylonen, um einen leichteren und einen anspruchsvolleren Parcours abzustecken. „Teilnehmer können ihr eigenes Pedelec mitbringen, wenn sie bereits eines besitzen“, so Jäger. „Ansonsten stellen wir einige Testräder zum Ausprobieren zur Verfügung“, fügt Schulz hinzu. Er rät außerdem: „E-Bikes nicht ‚blind kaufen und einfach los‘ - lieber vorab verschiedene Modelle ansehen und probieren, ein Gefühl dafür bekommen.“

Anmeldungen zu den „Fit mit dem Pedelec“-Kursen nimmt der Seniorenbeirat per E-Mail an die Adresse seniorenbeirat.soltau@t-online.de oder per Telefon an (05191) 15272 entgegen. „Eine neuer ‚Fit im Auto‘ soll ebenfalls im Mai starten“, so Brunkhorst. Anmeldungen hierfür laufen über die Verkehrswacht Soltau, info@verkehrswacht-soltau.de per E-Mail oder per Telefon unter (05191) 15853.

Passbilder & TOP-Bewerbungsfotos! Sofort zum Mitnehmen!

RINGFOTO Povel
Europas größter Fotoverbund Marktstr. 1 Soltau

Familienfeiern in stilvoller, eleganter Atmosphäre

Für alle Familienfeiern bieten wir Räumlichkeiten bis zu 60 Personen an.

Für # Geburtstage

Taufen

Versammlungen

Trauerfeiern

Ausführliche Planung in einem persönlichen Gespräch.

Hotel Kaiserhof
Hotel • Café • Bistro
Inh. Claudia Sonnwald

Breloher Str. 50 • Munster • Tel. 05192 1349026
kaiserhof@sonnwald-munster.de

Sperrung

SOLTAU. Wegen Lieferungs- und Kranarbeiten wird die Fahrbahn der Harm-Tyding-Straße in Soltau am 8. Januar 2020 in dem Bereich zwischen Lüneburger Straße und Wilhelm-Ehlers-Straße gesperrt - allerdings erst ab 8 Uhr, „so dass der Schulverkehr morgens unverändert stattfinden kann“, wie die Stadtverwaltung Soltau betont. Ab 8 Uhr ist lediglich noch Anliegerverkehr bis zum Arbeitsbereich möglich. Fußgänger sind von der Sperrung nicht betroffen.

Geflügelzucht

MUNSTER. Zur Jahreshauptversammlung lädt der Vorstand des Geflügelzuchtvereins Munster seine Mitglieder für den 24. Januar um 19 Uhr in die Räume des Breloher SC ein. Um eine verbindliche Anmeldung bis zum 15. Januar wird gebeten. Anmeldungen können ab sofort im Vereinsheim am Flüggenhofsee abgegeben werden.

Sternsinger bringen Segen

Interessierte können sich noch für Besuch Anfang Januar anmelden



Auch in diesem Jahr kommen die Sternsinger wieder auf Wunsch in die Häuser.

Foto: St. Marien

SOLTAU. Die Sternsinger kommen: Gleich zum Jahresbeginn sind die kleinen und großen Könige der katholischen Pfarrgemeinde St. Marien wieder in den Straßen der zur Gemeinde gehörenden Orte Soltau, Schneverdingen, Bispingen, Neuenkirchen und Wietzendorf unterwegs.

Mit dem Zeichen „20°C+M+B+20“ bringen die Mädchen und Jungen den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen. Das Leitwort der diesjährigen Sternsin-

ger-Aktion heißt „Frieden! Im Libanon und weltweit“. In der Vorbereitung haben die Sternsinger erfahren, wie wichtig Frieden gerade für Kinder und Jugendliche ist

Dabei wurden sie über ein Sternsinger-Projekt im Libanon informiert, bei dem das freundliche und friedliche Miteinander von Kindern verschiedener Religionen und Herkunft im Mittelpunkt steht. Durch ihr Engagement werden die kleinen und großen Könige zum Segen für notleiden-

de Gleichaltrige in aller Welt. Mit Gebet, Bibeltext und Gesang wird eine kleine Hausandacht gestaltet und schließlich der Segen gesprochen und an die Tür geschrieben.

Nicht nur Häuser und Wohnungen werden von den Sternsängern besucht, sondern auch Altenheime und Rathäuser im Gebiet der Pfarrgemeinde. Unterwegs sind die segensreichen Königinnen und Könige am 2. Januar 2020 ab 14 Uhr, am 4. Januar 2020 ab 10 Uhr. In der St.-Ma-

rien-Kirche in Soltau und in der St.-Ansgar-Kirche in Schneverdingen liegen Formulare aus, mit denen man sich für den Besuch der Sternsinger anmelden kann

Auch eine telefonische Anmeldung ist möglich: Für den Bereich Soltau, Bispingen und Wietzendorf bei Petra Altenkirch-Rahn unter Tel. 0179-2964216, für den Bereich Schneverdingen und Neuenkirchen bei Christine Gevers, Tel. (05193) 1721.

Kinder anmelden

Vom 6. bis 20. Januar für Kitas in Soltau

SOLTAU. Wer sein Kind ab September 2020 in einer Soltauer Kindertagesstätte betreuen lassen möchte, muss es zwischen dem 6. und 20. Januar 2020 anmelden. Dies betrifft Krippen-, Kindergarten- und Hortplätze gleichermaßen.

Eltern wird dazu vom 6. Januar an ein Online-Formular auf der Internetseite der Stadt Soltau (www.soltau.de/KitaAnmeldung) zur Verfügung gestellt. Informationen zu den einzelnen Betreuungseinrichtungen gibt es ebenfalls auf der Internetseite. Für die Vergabe von Ganztagsplätzen ist es zwingend Voraussetzung, eine Arbeitgeberbescheinigung bis zum 20. Januar im Rathaus bei Jutta Seban einzureichen. Spätere Einrei-

chungen können nicht berücksichtigt werden. Das Formular, dass der Arbeitgeber unterschreiben muss, gibt es zum Ausdrucken auf der Internetseite der Stadt Soltau. Eltern, die über keinen Internetzugang verfügen, haben die Möglichkeit, ihr Kind in einer Kindertagesstätte ihrer Wahl persönlich anzumelden. Auch dort gibt es die entsprechenden Formulare.

Die Stadt Soltau macht darauf aufmerksam, dass Mädchen und Jungen unter drei Jahren auch von einer Tagesmutter oder einem Tagesvater betreut werden können. Wer Interesse daran hat, sollte sich an Chantal Hannemann vom Stephanstift, Ruf (05191) 4425 wenden.

Silvesterkonzert

Von Gershwin bis Bernstein „live“ im Kino



Neuer Chefdirigent der Berliner Philharmoniker: Kirill Petrenko, der beim Silvesterkonzert erstmals am Pult stehen wird.

Foto: Stephan Rabold

SOLTAU. Im traditionellen Silvesterkonzert der Berliner Philharmoniker steht dieses Jahr erstmals ihr neuer Chefdirigent Kirill Petrenko am Pult. Zusammen mit der Starsopranistin Diana Damrau gestalten die Musiker einen beschwingten Jahresausklang mit mitreißenden Broadway-Melodien von Gershwin bis Bernstein. Die Silvestergala wird aus der Philharmonie Berlin am 31. Dezember ab 17 Uhr live in mehr als 300 deutsche und internationale Kinos übertragen - unter anderem können Besucher das Konzert auch im Soltauer Dersa-Kino miterleben.

Den symphonischen Rahmen des Programms bilden die Ouvertüre zu George Gershwins berühmten Musical Girl Crazy, aus dem der Jazz-Standard „I Got Rhythm“ stammt, und dessen Tondichtung „Ein Amerikaner in Paris“, in der Gershwin seine Eindrücke einer Parisreise stimmungsvoll verarbeitet. Aus Leonard Bernsteins Erfolgsmusical „West Side Story“ sind die schmissigen „Symphonic Dances“ zu hören sowie der berühmte Song „I Feel Pretty“ mit Diana Damrau in der Rolle der Maria. Zu den weiteren Broadway Hits, die sie interpretieren wird, gehören unter anderem Stephen Sondheims „Send in the

Clowns“ und Harold Arlens „(Somewhere) Over the Rainbow“. Diana Damrau begründete ihren Welttrium mit der virtuosen Partie der Königin der Nacht in Wolfgang Amadeus Mozarts Zauberflöte und gilt als eine der führenden Sängerinnen des lyrischen und des Koloratur-Fachs. Zusätzlich zu der Konzertübertragung werden exklusive Interviews und ausführliche Werkeinführungen mit Einblicken in die Arbeit der Berliner Philharmoniker geboten. Weitere Informationen sowie die komplette Liste aller beteiligten Kinos gibt es unter www.berliner-philharmoniker.de/kino im Internet.



Starsopranistin Diana Damrau begleitet das Silvesterkonzert der Berliner Philharmoniker. Foto: Jiyang Chen

Kulturraum Oberes Örtzetal

Lokale Aktionsgruppe zufrieden mit dem Jahr 2019

HEIDEKREIS. Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) der Leader-Region Kulturraum Oberes Örtzetal blickt „dank des Engagements und der sehr guten Zusammenarbeit von zahlreichen Akteuren aus Verwaltung, Politik, Wirtschaft, Vereinen und Bürgerschaft“, so die LAG-Geschäftsstelle, auf „ein weiteres gelungenes Jahr zurück und schließt so nahtlos an die Erfolge vom Vorjahr an.“

Im Jahr 2019 nahm die LAG fünf neue Projekte auf und gab dafür rund 355.000 Euro Leader-Mittel für die Umsetzung frei. Gemeinsam mit der Gemeinde Wietzendorf schaffte sich der Museumshof Peetshof die „Mobile Bühne“ an (Leader-Zuschuss: 58.150 Euro). Und sie wurde gleich genutzt: zum Beispiel beim „Lila Sonntag“ in der Stadt Munster oder beim Weihnachtsmarkt in der Gemeinde Südheide. Die Bühne steht zukünftig Vereinen und Kommunen im Oberen Örtzetal für öffentliche Veranstaltungen zur Verfügung.

Der Peetshof wird auch nächstes Jahr Schauplatz: Der vom Buchbaupilz zerstörte Bauerngarten wird neugestaltet und der Luftschutzbunker auf dem Gelände für Interessierte zugänglich gemacht (Leader-Zuschuss: 94.250 Euro). Für Kulturbeteiligte wird die Gemeinde Wietzendorf die beiden Skulpturen „Jakobus“ sowie den begehbaren und beleuchteten Bienenkorb in Anlehnung an den „Skulpturenweg Wasserkunst“ installieren (Leader-Zuschuss: 19.700 Euro).

Geld gab es auch für den Soccerpark in Wietzendorfs Ortsmitte (84.590 Euro) und die „Outdoor-Fitnessgeräte am Moorlehrpfad“ (12.570 Euro). Außerdem bekam die Kirchengemeinde Wietzendorf von der LAG die Freigabe über 150.000 Euro, die sie für die Umgestaltung ihres Kirchhofes nutzen kann.

Im Bereich der Stadt Munster wurde die Mehrzweckhalle in Trauen mit viel ehrenamtlichem Engagement aus der Dorfgemeinschaft (Zuschuss: 29.500 Euro) fertig gestellt. Zudem konnte die Stadt beginnen, eine Lücke auf dem Rad- und Wanderweg „Fischeweg“ bei Breloh zu schließen (17.600 Euro). Zudem wird die Kneeworthbrücke bei Munster nun in Angriff genommen (14.000 Euro). Besonders große Freude herrscht jedoch über die Bereitstellung von 500.000 Euro ZILE-Förder-

mitteln für die energetische Modernisierung und Erweiterung der Sporthalle Oerrel zum multifunktionalen Dorfgemeinschaftszentrum. „Damit haben wir nicht mehr wirklich gerechnet“, so Erster Stadtrat Rudolf Horst. Die LAG hatte für dieses Projekt Leader-Mittel reserviert, die nun nicht zum Einsatz kommen müssen.

Der Schützenverein Niedersachsen Alvern überzeugte die LAG, für die Modernisierung des Dorfgemeinschaftsraums 21.000 Euro frei zu geben, sodass nun erstmals Leader-Mittel in die Ortschaft bei Munster fließen.

Der Dorfladen „Tante Hanna“ in Müden (Örtze) sei, so die LAG, „quasi der Star unter den Leader-Projekten.“ Es war das erste Mal, dass die LAG eine Summe über 150.000 Euro freigab. Und es hat sich gelohnt - davon konnte sich die LAG bei einer gemeinsamen Besichtigung von „Tante Hanna“ im November selbst überzeugen (Zuschuss: 165.140 Euro). Ein weiteres Projekt in der Gemeinde Faßberg ist das „Örtze-Eck“

in Müden. Gemeinsam mit dem Förderkreis Natur-Heimat Müden/Örtze hat die Gemeinde die Idee ins Auge gefasst, das „Örtze-Eck“ nach Gesichtspunkten von Naturentwicklung und Naherholung aufzuwerten. Dafür wurde zunächst die Machbarkeit geprüft (5.800 Euro), bevor das „Örtze-Eck“ im Jahr 2020 dann aufgewertet werden soll (36.000 Euro).

Die Stadt Bergen hat im Naturschutzgebiet Großes Moor bei Becklingen am Heinrich-Eggers-Aussichtsturm einen Wanderparkplatz eingerichtet (24.000 Euro). Zudem ist der Ersatz der alten Örtzebrücke bei Feuerschützenbostel geplant (183.000 Euro). Weiterhin unterstützt die LAG den Antrag der Stadt zur Aufnahme ins Dorfentwicklungsprogramm für die „Dorfregion Bergen Süd“.

Die Gemeinde Südheide treibt die Inwertsetzung des historischen Treppenspeichers in Lutterloh weiter voran: Erst 2018 wurde das Bauwerk aufwendig mit LEADER-Mitteln wiederhergestellt. Ab 2020 zeigt das „Multimedia-Projekt Vogelwelt“, das

im Innenraum des Treppenspeichers Platz findet, Interessierten die Schönheit der Region und des Naturparks Südheide (35.000 Euro). Was die Region zu bieten hat, ist auch Thema von „HeideLandGenuss“ im Evangelischen Bildungszentrum Hermannsburg (150.000 Euro).

Zwei kleine Projekte wurden von der LAG unbürokratisch und schnell unterstützt: Der siebenarmige Wanderwegweiser in der Gemeinde Südheide und das „Erinnerungskonzert zum Gedenken an die Opfer der November-Pogrome von 1938“ in Unterlüß, ausgerichtet vom Christian Gymnasium Hermannsburg mit Unterstützung des Kulturkreises Faßberg.

Auch personell standen im Jahr 2019 die Zeichen auf Veränderung: Uwe Wrieden legte mit dem Amt des Bürgermeisters Wietzendorf auch seine Rolle als Sprecher der Projektgruppen Tourismus und Internet ab. Sein Amtsnachfolger Jörg Peters übernimmt auch die Funktionen des Projektgruppenprechers und Wriedens Sitz in der LAG.

Sechs Kilometer wandern



In Zusammenarbeit mit der Übungsplatzkommandantur lädt der Heimatverein für das Kirchspiel Dorfmark für Sonntag, den 5. Januar, zu seiner Winterwanderung auf dem Truppenübungsplatz Bergen ein. Ab 13 Uhr wird rund um „Achterberg“ gewandert. Die Strecke ist rund sechs Kilometer lang. Auf halbem Weg wird eine Rast eingelegt, damit sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem Glühwein aufwärmen können. Um Plastikmüll zu vermeiden, sollte jeder einen eigenen Trinkbecher mitbringen. Alle Interessierten, die gern mitwandern möchten, sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Anfahrt erfolgt über den Autobahnzubringer Dorfmark bis zur Platzrandstraße und ist ab dort ausgeschildert. Das Foto zeigt die Teilnehmer der Winterwanderung im vergangenen Jahr.

Foto: Walter Struck

„Alte Schlachtereier“ im Fokus

SPD und Grüne laden zu öffentlicher Gruppensitzung in FZB

SCHNEVEDINGEN. Seit 2018 lädt die Mehrheitsgruppe SPD/GRÜNE des Schneverdinger Stadtrates zu öffentlichen Gruppensitzungen zu bestimmten Themen ein. Bisher wurden über viele Punkte gesprochen, die das Vereinsleben in Schneverdingen betreffen. Gruppensprecher Rolf Weinreich hatte bei der letzten öffentlichen Gruppensitzung im Mai 2019 angekündigt, diese Veranstaltungsreihe fortzuführen und lädt jetzt zur nächsten, mittlerweile vierten öffentlichen Gruppensitzung für Montag, den 6. Januar 2020, um 20 Uhr in den FZB-Bürgersaal, Auf dem Eck, in Schneverdingen ein.

Zu diesem Abend hat die Gruppe SPD/GRÜNE den Vorstand des Kul-

turvereins Schneverdingen eingeladen. Es geht um das Thema Folgenutzung der Immobilie Am Markt 2, also der „Alten Schlachtereier“. In Schneverdingens Stadtmitte ist sie ein ortsbildprägendes Gebäude an herausragender Stelle, durch jahrelangen Leerstand jedoch in Mitleidenschaft gezogen worden. Die Stadt Schneverdingen versucht seit 2011, dieses Gebäude einer neuen Nutzung zuzuführen, was bisher nicht gelungen ist.

Im Januar 2019 hatte die Stadt Schneverdingen, auf Antrag der Mehrheitsgruppe SPD/GRÜNE zum Forum „Alte Schlachtereier“ ins Fun-House eingeladen. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben sich hier beteiligt und sich eindeutig für eine

erneute Bebauung in historischer Anmutung ausgesprochen. Vier Konzepte wurden vorgeschlagen und am Schluss zwei davon favorisiert. Dies waren ein städtebaulicher Vorschlag des Architekturbüros SNAP und eine Idee für ein Kulturzentrum der Gruppe BASS.

Nun hat der Kulturverein Schneverdingen das Projekt „Alte Schlachtereier“ aufgenommen und einen Konzeptvorschlag aus beiden Ideen für ein sozio-kulturelles Zentrum entwickelt. „Diesen Konzeptvorschlag wollen wir mit dem Kulturverein Schneverdingen und gemeinsam mit allen Interessierten öffentlich erörtern. Dabei muss sicher auch über die Frage diskutiert werden, was uns ein gutes kulturelles Angebot wert ist

und welche Möglichkeiten sich auch für andere Vereine durch ein solches sozio-kulturelles Zentrum ergeben könnten“, so Weinreich.

Zum Ziel dieser öffentlichen Gruppensitzung erläutert der Sprecher weiter: „Es wird ein sehr interessanter und spannender Abend, denn es gibt viele Menschen in Schneverdingen, die meinen, dass wir ein Kulturbeziehungsweise Vereinszentrum in der Stadtmitte benötigen und dass das eine Chance für Schneverdingen sei. Aber es gibt auch diejenigen, die hierzu eine andere Meinung haben. Und mit unserer öffentlichen Gruppensitzung möchten wir eine Möglichkeit bieten, dass beide Seiten gemeinsam miteinander darüber reden und diskutieren können.“

Gerade angesichts dieser Angelegenheit hofft die Gruppe SPD/GRÜNE wieder auf eine rege Beteiligung wie bei den anderen drei Veranstaltungen. Und so meint Weinreich: „Das Thema ist wichtig für uns in Schneverdingen. Da bietet der Bürgersaal Platz für viele Interessierte.“



Um die „Alte Schlachtereier“ dreht sich die Gruppensitzung von SPD und Grünen. Foto: SPD Schneverdingen

Alkohol: Schwerer Unfall auf A7

WALSRODE. Am Sonntagabend, gegen 22.30 Uhr, kam es auf der A7 am Walsroder Dreieck in Fahrtrichtung Hannover zu einem folgenschweren Verkehrsunfall, bei dem der 38-jährige Fahrer eines VW Touran aus Bad Fallingbommel schwer verletzt im Fahrzeug eingeklemmt wurde. Vermutlich aus Unachtsamkeit und infolge Alkoholbeeinflussung war der Fahrer des VW mit sehr hoher Geschwindigkeit auf einen vorausfahrenden Kühlkleintransporter eines 69-jährigen aus Bad Pyrmont aufgefahren, der mit dem Inventar

eines Weihnachtsmarktstandes auf der Autobahn unterwegs war. Nach der Kollision gerieten beide Fahrzeuge außer Kontrolle und schleuderten über die gesamte Fahrbahn. Durch die Wucht des Aufpralls wurde die Ladung des Kleintransporters aus der beschädigten Heckklappe auf einer Länge von 250 Metern über alle drei Fahrstreifen auf die Fahrbahn geschleudert. Bei einem Kontakt mit der Schutzplanke riss der Motor aus dem Pkw, das Fahrzeug überschlug sich und blieb auf dem Dach liegen. Für die Bergung des

eingeklemmten Fahrers wurden die Feuerwehren Bad Fallingbommel und Krelingen sowie ein Notarzt eingesetzt. Mit dem Rettungswagen kam der Mann ins Klinikum nach Rotenburg und der Transporter-Fahrer und seine Beifahrerin zur ambulanten Behandlung ins Krankenhaus Walsrode. Für die Bergung des Verletzten und die aufwendigen Aufräumarbeiten musste die A7 für mehrere Stunden gesperrt werden. Der 38-jährige musste sich einer Blutentnahme unterziehen, ein Strafverfahren wurde eingeleitet.

Zum Umgang mit dem Wolf

Bundesnaturschutzgesetz: Novellierung beschlossen

HEIDEKREIS/BERLIN. Noch vor seiner Weihnachtspause hat der Deutsche Bundestag eine Novellierung des Bundesnaturschutzgesetzes beschlossen. Die Änderungen regeln auch den Umgang mit Wölfen neu. Der SPD-Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil aus Munster und der CDU-Bundestagsabgeordnete Henning Otte aus dem Landkreis Celle begrüßten diese Beschlüsse.

„Dieses Gesetz ist sehr wichtig für unsere Region“, unterstrich Klingbeil. Er habe sich immer wieder mit Landwirtinnen und Landwirten, Vertreterinnen und Vertretern von Naturschutzverbänden, mit der Jägerschaft und mit Wolfsberatern ausgetauscht und die Erfahrungen mit dem Wolf aus der Region an die zuständigen Fachpolitikerinnen und Fachpolitiker in Berlin weitergereicht. Die Hinweise und Anregungen aus der Region seien nun auch mit in die Bundestagsbeschlüsse geflossen. Das geänderte Bundesnaturschutzgesetz solle mehr Rechtssicherheit für die Herausforderungen schaffen, die mit der Ausbreitung des Wolfes verbunden sind: „Die Ausnahmefälle, in denen der durch das Artenschutzrecht streng geschützte Wolf getötet werden kann, werden klar festgeschrieben.“

Im Detail sieht das Gesetz vor, dass Tiere, die mehrfach Herden-

schutzmaßnahmen überwunden haben, entnommen - also getötet - werden. Zudem ist definiert, welche Schäden ein Wolf verursacht haben muss, bevor er entnommen werden kann. In Zukunft werden dafür auch Schäden von Hobbytierhaltern berücksichtigt. Darüber hinaus enthält das neue Gesetz unter anderem erstmals ein eindeutiges Fütterungsverbot.

„Mit dem neuen Gesetzentwurf schaffen wir auf der einen Seite mehr Rechtssicherheit für die Tierhalter und die Behörden, die jetzt schneller reagieren können, wenn ein Tier immer wieder Schäden verursacht. Gleichzeitig wird der Schutz des Wolfes durch die FFH-Richtlinie nicht angetastet“, erklärte Klingbeil.

Mit den Neuregelungen werden „einige drängende Probleme des Umgangs mit den Wölfen“ geregelt, meinte Otte. „Dazu gehören ein Fütterungsverbot, die Pflicht für die Behörden zur Entnahme von Wolfshybriden, Regelung der Mitwirkung der Jagdberechtigten und die Herabsetzung der Schadensschwelle, ab der Wölfe entnommen werden dürfen. Zudem ist die Entnahme von Wölfen künftig auch dann möglich, wenn nicht eindeutig klar ist, welcher Wolf des Rudels Weidetiere gerissen hat“, betonte der Vorsitzende des Gesprächskreises Jagd, Fischerei und

Natur der CDU/CSU-Bundestagsfraktion.

Zudem sei vereinbart worden, im ersten Halbjahr 2020 einen Koalitionsantrag zu erarbeiten, mit dem die spezifische Situation von Tierhaltern an Deichen, auf Almen und weiteren Regionen analysiert werden. Zu einem gleichzeitig zur Abstimmung stehenden Antrag der FDP zum Umgang mit den Wölfen erklärte Otte: „Internationales Recht kann Deutschland nicht umgehen. Die schlechte Aufnahme des Wolfs als jagdbare Tierart in das Jagdrecht sowie die entsprechende Festlegung von Jagdzeiten werden diesen Anforderungen nicht gerecht, da sie aktuell umgehend von der Europäischen Kommission abgelehnt und wir somit wieder ohne Regelung wären.“

„Tierschutz ist nicht teilbar“, unterstrich der CDU-Abgeordnete. „Wenn Weidetiere dem Wolf trotz Schutzmaßnahmen im Regelfall chancenlos ausgeliefert sind, ist Gegensteuern auch ein Gebot des Tierschutzes. Nichtstun ist keinem Weidetierhalter vermittelbar, der infolge Wolfsrissen um seine wirtschaftliche Existenz bangen muss. Bereits heute müssen Schäferinnen aufgeben. Dies hat auch Folgen für unsere Kulturlandschaft wie zum Beispiel für die Lüneburger Heide.“

92 Kinder beschenkt

Munster: „Wunschzauberbaum“ wieder großer Erfolg

MUNSTER. Zum dritten Mal stand sie in der Örtzestadt auf dem Programm, die Aktion „Wunschzauberbaum“ von Bürgerstiftung Munster, Bürgerhaus und Kreissparkasse (KSK). Die große Beteiligung Munsteraner Bürgerinnen und Bürger hat es dabei ermöglicht, dass sich 92 Kinder über ein zusätzliches Geschenk zum Weihnachtsfest freuen konnten.

Bis zum 28. November bestand die Möglichkeit für bedürftige Familien aus der Örtzestadt, einen Wunschzettel mit einer Auswahl von drei Wünschen im Wert von rund 30 Euro im Bürgerhaus einzureichen. Die Wunschsterne wurden dann in anonymisierter Form an zwei Weihnachtsbäumen im Bürgerhaus und im SB-Center der KSK-Geschäftsstelle Munster aufgehängt und konnten dort durch engagierte Spender und Spenderinnen abgenommen werden.

Mit Ablauf der Frist am 16. Dezember waren die meisten Wunschzettel von den beiden Weihnachtsbäumen „gepflückt“ und einer der drei Wünsche von den Spendern erfüllt worden. Die Geschenke wurden am 18. und 19. Dezember durch Mitglieder der Bürgerstiftung im Bürgerhaus an glückliche Familien überreicht. Leider gingen in diesem Jahr erstmals vier Wunschzettel „verloren“.

Durch die großzügige Unterstützung von Sponsoren konnten aber auch diese Wünsche noch zeitnah erfüllt und die Geschenke den Familien persönlich überreicht werden. Die Organisatoren Patrick Gerhardt vom Bürgerhaus Munster, Hartwig Mienert von der Bürgerstiftung



Die Organisatoren der Aktion: (v.l.) Frank Gördes, Hartwig Mienert und Patrick Gerhardt. Foto: Bürgerstiftung Munster

Munster und KSK-Geschäftsstellenleiter Frank Gördes zeigten sich sehr erfreut über dieses Ergebnis, und so

soll es auch im kommenden Jahr wieder einen „Wunschzauberbaum“ geben.

HALLMANN
ehemals Dat Brillenhaus

INVENTUR
ABVERKAUF

2.-11. JANUAR

Markenbrillen

nur 10,-*

*Angebot gültig von 02.01.-11.01.2020 auf ausgewählte Aktionsfassungen beim Kauf von Brillengläsern – Einstärkengläser ab 59,-, Gleitsichtgläser ab 99,-. Nicht mit anderen Aktionen/Gutscheinen kombinierbar. Optik Hallmann GmbH, Große Str. 8, 24937 Flensburg

Schneverdingen, Verdener Straße 9–11

☎ 05193/97 69 990 • optik-hallmann.de

BERLINER
SILVESTER-
PARTY

FRISCH AUS
UNSERER BACKSTUBE.

15
SORTEN
LECKER & FRISCH

Krusse
Der Lecker Bäcker

10 JAHRE

D. Harraß Kfz-Service

Dieter Harraß • Hoornsfield 7 • 29640 Schneverdingen

Anlässlich unseres
10jährigen Jubiläumsmöchten wir alle unsere Freunde,
Kunden und Geschäftspartner
am Samstag, 4.1.2020 ab 11 Uhr
zum „Anstoßen“ einladen!

Telefon (0 51 93) 98 23 30 • Mo.–Fr. 7.30 bis 16.30 Uhr

2019 ein „Traumergebnis“

Treffen der AG Heide-Shuttle / Kleine Änderungen in der nächsten Saison

HEIDEKREIS. Super Fahrgastzahlen, eine Zufriedenheitsquote der Passagiere von 97 Prozent – die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Heide-Shuttle haben allen Grund, mit der Saison zufrieden zu sein. Eine mehr als positive Bilanz für die vier Ringbuslinien zogen die Vertreter der Gemeinden, Landkreise, Touristiker, das beauftragte Busunternehmen und der koordinierende Naturpark Lüneburger Heide bei ihrer Sitzung im Walderlebniszentrum Ehrhorn. „Ein Traumergebnis“, bewertete Naturpark-Vorsitzender Olaf Muus kurz und knapp. „Das erreichen wir dank der Leistung aller Akteure“, sagte er und lobte die gute interkommunale Zusammenarbeit.

Aber es gilt: Nach der Saison ist vor der Saison, und so nutzten die AG-Mitglieder die Gelegenheit, auch Anpassungen für die neue Saison zu planen. Denn die vier Ringbuslinien werden vom 15. Juli bis zum 15. Oktober 2020 wieder Fahrgäste begrüßen.

Die Lüneburger Heide ist ein beliebtes Ausflugsziel. Wer die reizvolle Kulturlandschaft zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkunden möchte, erreicht sein Ziel klimaschonend, bequem und ohne Parkplatzsorgen mit dem Heide-Shuttle. Rund 60.000 Menschen haben dieses attraktive Angebot in der Saison 2019 genutzt und waren mit den vier Freizeitbussen mit Fahrradanhängern zwischen



Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Heide-Shuttle zogen eine positive Bilanz für die Saison.

Foto: Naturpark Lüneburger Heide

Soltau und Buchholz in der Nordheide unterwegs. Damit zählen die Organisatoren des Heide-Shuttle Angebotes knapp 20 Prozent mehr Fahrgäste als im Sommer 2018.

Der Heide-Shuttle ist längst eine feste Größe im Naturpark. Dabei gelingt es, weiterhin auch neue Gäste zu gewinnen. Die Fahrgastbefragung in dieser Saison hat das deutlich gemacht: Rund 30 Prozent der Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren zum ersten Mal mit dem Shuttle unterwegs. „Dies verdanken wir zu großen

Teilen der guten Arbeit der Tourist-Informationen und der Weitergabe der Infos durch die Vermieter“, resümierte Naturpark-Regionalmanagerin Hanna Fenske.

Mit der guten Auslastung der Busse kommen aber auch neue Herausforderungen auf die Arbeitsgemeinschaft zu. So wird es zur neuen Saison voraussichtlich kleinere Fahrplananpassungen geben, damit die Busfahrer mehr Zeit haben, um beispielsweise die Räder aufzuladen. Noch besser soll zudem die Information kommuniziert werden, dass Fahrräder mit montierten Körben oder Kindersitzen nicht auf den Anhänger passen. Der neue Fahrplan wird voraussichtlich im Mai erscheinen.

Sehr gut kamen bei den Teilnehmern der Arbeitsgemeinschaft auch zwei neue Videos zum Heide-Shuttle sowie die Fotos an, die über ein LEA-

DER-Projekt des Naturparks während der Heideblüte realisiert wurden. Die Filme erläutern die wichtigsten Informationen zur Fahrt mit dem Heide-Shuttle kurz und knapp in nur etwas mehr als einer Minute. „Das ist super, wir werden das Video zur nächsten Saison auf jeden Fall auch auf unserer Seite einbinden“, so Antje Kohlmeier von der Soltau-Touristik. Auch andere Tourist-Informationen nutzen es bereits oder planen es für die nächste Saison, um Urlauber und Einheimische zu informieren. Die Videos sind unter www.heide-shuttle.de bereits online.

In die Offensive geht der Naturpark im kommenden Jahr mit einer neuen interaktiven Internetseite zum Thema. „Darauf kann man gespannt sein“, so Hanna Fenske. Detaillierte Informationen zu den Ringbuslinien finden sich im Internet unter www.heide-shuttle.de.

AHRENS
Getränke- & Abholmarkt

Angebote für Mehrwegkisten gelten für die Supermarkt Ahrens GmbH an beiden Standorten: Marktstraße 6 und Hoornsfield 13b

Hoornsfield 13b | Schneverdingen | ☎ 05193 9740581
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr, Samstag 8.00 - 15.00 Uhr
Supermarkt Ahrens GmbH, Marktstraße 6, 29640 Schneverdingen

LEASING OHNE ANZAHLUNG.

FIAT 500 1.2 8V LOUNGE²1242 CCM, BENZINER, 51 KW 69 PS, TAGESZULASSUNG
elektr. Fensterheber · Multifunktionslenkrad · Panoramadach · Klimaanlage · FreisprecheinrichtungGesamtverbrauch l/100km: kombiniert 4,9; innerorts 6,2; außerorts 4,2; CO₂-Emission kombiniert 115g/km.

Fahrzeugpreis ¹ :	15.690,- €
Monatsrate:	99,- €
Gesamtleistung:	10.000 Km / Jahr
Laufzeit:	48 Monate
Leasingsonderzahlung:	0,- €
Sollzinssatz gebunden, p. a.:	3,49 %
Effektiver Jahreszins:	3,55 %

FIAT TIPO 5 T 1.4 POP²1368 CCM, BENZINER, 70 KW 95 PS, TAGESZULASSUNG
Zentralverriegelung · Traktionskontrolle · Klimaanlage · Radio · elektr. Außenspiegel · FahrerinformationssystemGesamtverbrauch l/100km: kombiniert 7,2; innerorts 8,4; außerorts 6,5; CO₂-Emission kombiniert 164g/km.

Fahrzeugpreis ¹ :	15.580,- €
Monatsrate:	99,- €
Gesamtleistung:	10.000 Km / Jahr
Laufzeit:	48 Monate
Leasingsonderzahlung:	0,- €
Sollzinssatz gebunden, p. a.:	3,49 %
Effektiver Jahreszins:	3,55 %

¹ Ein Angebot der ALD Lease Finanz GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg.² inkl. 4 Jahre Garantie ab Erstzulassung (2 Jahre Fahrzeuggarantie + 2 Jahre gleichwertige Neuwagen-Anschlussgarantie Maximum Care der FCA Germany AG bis maximal 40.000km Gesamtfahrleistung ab Werk gemäß Ihren Bedingungen.)

Abbildungen zeigen zum Teil aufpreispflichtige Sonderausstattungen und Farbabweichungen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Frau flieht nach Unfall

LANGELOH. Erst baute sie einen Unfall, dann lief sie fort: Eine junge Schneverdingerin kam in der Nacht zu Sonntag, gegen 3 Uhr, „aufgrund überhöhter Geschwindigkeit“, so der Polizeibericht, in Langeloh mit ihrem Pkw nach einer Kurve von der Fahrbahn ab. Im Seitenraum überfuhr sie einen Leitpfosten, touchierte einen Straßbaum, durchfuhr einen Graben und kam auf einem Feld zum

Stehen. Das Fahrzeug fing Feuer und brannte komplett aus. Die 27jährige „entfernte sich unerlaubt vom Unfallort“, so die Polizei. Beamte trafen sie jedoch in ihrer Wohnung an und baten um einen Atemalkoholtest. Die Schneverdingerin „pustete“ 0,44 Promille, die Polizisten ließen daraufhin zwei Blutproben entnehmen, beschlagnahmten den Führerschein und leiteten ein Strafverfahren ein.

Fast 7000 Euro



Bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge (VDK) in Munster und in Soltau wurde wieder einmal ein beachtliches Ergebnis erzielt. Mit insgesamt fast 7000 Euro wurde der Rekord von 2018 annähernd erreicht. Wie in den vergangenen Jahren waren rund 100 Soldatinnen und Soldaten im Stadtgebiet von Munster und Soltau mit den Sammeldosen des VDK auf Tour. Im Vorfeld hatte es eine ausführliche Einweisung vom VDK-Beauftragten für Niedersachsen und Bremen, Oberstleutnant a.D. Rainer Grygie sowie Grußworte von Munsters Bürgermeisterin Christina Fleckenstein (li.) und dem Standortältesten, Brigadegeneral Ullrich Spannuth (Mitte) gegeben. Recht im Bild der Organisator der Sammlung, Hauptmann Michael Zappe, der sich „höchst erfreut über die große Spendenbereitschaft der Bevölkerung“ zeigte.

Ihr Fiat Händler:

Claas Wehner Autohaus GmbH

Hanomagstr. 15 · 21244 Buchholz i.d. Nordheide · Tel.: 04186-8919090 · Fax: 04186-89190918
info@autohaus-wehner.de · www.autohaus-wehner.de

Claas Wehner Autohaus GmbH

August-Horch-Str. 19 · 21337 Lüneburg · Tel.: 04131-4086840 · Fax: 04131-4086850
info@autohaus-wehner.de · www.autohaus-wehner.de

Ehrung für elf Ehrenamtliche

Landrat Ostermann würdigt vielfältiges Engagement herausragender Heidjer

HEIDEKREIS. Der Landkreis Heidekreis lud auch in diesem Jahr wieder zu einem „Tag des Ehrenamtes“ auf den Hof der Heidmark in Bad Fallingbostel ein. Landrat Manfred Ostermann sprach dabei „herausragenden Persönlichkeiten aus dem Kreisgebiet“ Anerkennung und Dank für ihre besonderen Verdienste im Bereich der Ehrenamtlichkeit aus. Hier ein Blick auf die Geehrten aus dem nördlichen Heidekreis und ihr vielfältiges Engagement:

Emil Hildebrand aus Soltau-Ahlfen bringt sich seit Jahrzehnten in den Sozialverband Soltau, dem er seit 1990 angehört und seit 2002 als Schatzmeister dient, ein. Auch im Familienclub Soltau, den er mitaufgebaut hat, führt er die Kasse. Das traditionelle Weinfest organisiert er immer noch, ebenso wie Fahrten für die Clubmitglieder. Hildebrands große Leidenschaft sind seine Hühner. Seit 1972 gehört er dem Geflügelzuchtverein Soltau an, außerdem ist er aktiver Salzsieder - auch diesen Verein hat er mitgegründet.

Heike Schlumbohm aus Tewel engagiert sich für den Schützenverein Tewel. Seit 20 Jahren ist sie als Jugendleiterin tätig und dank Ihres Einsatzes haben die jungen Schützinnen und Schützen an vielen Landesmeisterschaften teilgenommen. Die Förderung der jungen Mitglieder liegt

Schlumbohm besonders am Herzen. Sie hat sich der Einführung des neuartigen Lichtpunktschießens gewidmet und organisiert Ausflüge und Veranstaltungen für den Nachwuchs, zuletzt eine Dorfalley mit 60 Kindern und Jugendlichen auf Kreisebene.

Brigitte Brandes aus Marbostel engagiert sich in vielfältiger Weise seit Jahrzehnten für die Gemeinde Wietzendorf. Seit 1983 ist sie als Schriftführerin im Verkehrsverein tätig, seit 1998 unterstützt sie die Wietzendorfer Lesestube. Als langjährige Mitarbeiterin berät Sie die Besucher und kümmert sich um die kleinen Leser. Bei den Landfrauen war sie von 1999 bis 2007 als stellvertretende Schriftführerin im Einsatz.

Joachim Warncke aus Schneverdingen ist seit mehr als 50 Jahren für die Sportvereinigung Schülern ehrenamtlich tätig. Schon in seiner akt-

tiven Zeit als Fußballer übernahm er das Amt des Spartenleiters. Von 1977 bis 1990 entwickelte sich der Verein unter seiner Führung als Vorsitzender von einem reinen Fußballverein zu einem modernen, breit aufgestellten Mehrsportverein. Warncke trainierte viele Jahre die Herrenmannschaften und ist seit 2009 Jugendtrainer mit diversen Erfolgen bei Pokal- und Meisterschaftsspielen. Daneben kümmert er sich auch noch um das Sportgelände, die Fußballplätze und Anlagen rund um die Kleinsporthalle. Seit 2012 ist er zudem Beisitzer im NFV-Kreisjugendsportgericht. Auch in anderen örtlichen Vereinen ist er aktiv, wie seit 1993 bei der Freiwilligen Feuerwehr Schülern oder als langjähriges Mitglied des Schützenvereins.

Gerlinde Weschke engagiert sich seit Jahrzehnten in verschiedenen Vereinen in Wietzendorf. Seit 2002 arbeitet sie ehrenamtlich im historischen Gemeindearchiv im Rathaus und hat auch dessen Leitung übernommen. Sie wirkt seit 2017 mit, den „historischen Kalender“ zu erstellen, ist im Arbeitskreis „Demografie“ der Gemeinde sowie als Redaktionsmitglied für den „Heidhonnig“ tätig. Von 2005 bis 2017 war sie Schriftführerin im Heimatverein Peetshof und seit 2012 bei den Landfrauen Wietzendorf. Außerdem verteilt Weschke die Pfarrbriefe für die katholische und die evangelische Kirche.

Irene Martin aus Munster-Oerrel ist seit Jahrzehnten aktiv für das Deutsche Rote Kreuz sowie für die Ortschaft Oerrel. Mehr als 19 Jahre leitete sie die DRK-Ortsgruppe und organisierte mehrmals jährlich die Blutspende sowie weitere Aktionen. Seit der Abgabe der Führung organisiert sie weiterhin monatliche Seniorenentretreffen mit Vorträgen und Spieleinlagen. Darüber hinaus ist Martin in der Kleiderkammer der St. Michaelsgemeinde aktiv, und hilft sehr

aktiv im Verein Schönes Oerrel. Auch bei den Veranstaltungen des Sportvereins Trauen-Oerrel ist sie stets helfende Hand.

Hermann Willenböckel aus Behringen engagiert sich seit Jahrzehnten für die Ortschaft Behringen. Ganz besonders liegt ihm die Behringer Heide am Herzen. 1999 hat er eine Entkusselungsgruppe ins Leben gerufen, hat Mitstreiterinnen und Mitstreiter gesucht und ist seit nunmehr 20 Jahren dabei, die 35 Hektar Heidefläche in Handarbeit zu erhalten. Auch hat er mit weiteren Helferinnen und Helfern die Hügelgräber-Heide wieder in eine blühende Landschaft verwandelt und für einen barrierefreien Rundweg gesorgt. Seit 1950 ist Willenböckel Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und seit 1951 im Schützenverein Behringen. Auch in der Kirchengemeinde Bispingen ist er aktiv und waren von 1976 bis 2000 im Kirchenvorstand tätig.

Horst Hans Wundschuh engagiert sich seit den sechziger Jahren für den Heimatbund Soltau. Er stellt sein langjähriges Hobby, die Fotografie und Tontechnik, und die damit erworbenen Techniken und Fertigkeiten, den Vereinen, Verbänden und Kulturtreibenden in und um Soltau ehrenamtlich zur Verfügung. Er hat wertvolle Bild- und Tonaufzeichnungen und damit ein umfangreiches Archiv über Soltaus Werdegang und die unterschiedlichen Veranstaltungen geschaffen und in zwei Fotobänden dokumentiert, außerdem ist er der Mann für die technische Betreuung bei Ausstellungen im Museum. Auch die bunten Abende für Touristen und die kunsthandwerklichen Weihnachtsausstellungen unterstützt er tatkräftig, ebenso die Backofenfesten und die Leuchtenden Fontänen. Viele Veranstaltungen in Soltau und Umgebung wären ohne Wundschuhs Arbeit nicht so erfolgreich.

Dieter Jarzombek aus Bispingen ist seit Jahrzehnten ehrenamtlich aktiv für das Gesundheitswesen. Dank seiner Initiative wurde 1986 das „Institut für Sozial- und Gesundheitsarbeit“, welches später in „Calumed“ umbenannt wurde, gegründet. Der gemeinnützige Verein hat sich die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, der öffentlichen Gesundheitspflege, der Erwachsenenbildung, Natur- und Umweltschutz sowie der Völkerverständigung zur Aufgabe gemacht. Über viele Jahre hat Jarzombek die Geschicke des Vereins geleitet und hat Vorträge, Seminare und Kongresse im Kompetenzzentrum in Bispingen angeboten. Er engagiert sich besonders für die Öffnung neuer Therapieansätze in der Psychiatrie, für eine soziale und gemeindenahere Versorgung und gegen die Stigmatisierung psychisch Kranker. Als Beiratsvorsitzender des Vereins ist er auch heute noch tätig.

Doris Heiden und **Karin Fahrenholz** aus Soltau-Ellingen engagieren sich beide im Landfrauenverein Soltau. In dem sehr erfolgreichen Projekt „Kochen mit Kindern“ zeigen sie Schulkindern, wie Essen zubereitet wird und erklären, was gute Ernährung bedeutet. Als eingespieltes Team stimmen sie die Termine für die Projektstage mit den Schulen ab, bereiten die Stunden entsprechend vor und kochen dann mit den Kindern. Da das Projekt bei den Mädchen und Jungen so beliebt ist, werden Heiden und Fahrenholz häufig um Termine gebeten. Fahrenholz ist seit 2009 Mitglied bei den Landfrauen und seit 2013 mit viel Engagement im Projekt „Kochen mit Kindern“ eingebunden. Heiden ist noch länger dabei: Mitglied ist sie seit 2008, seit 2011 betreut sie die Projektstage. Außerdem ist sie seit 2014 im Landfrauen-Kreisvorstand als stellvertretende Vorsitzende tätig und als Ortsvertrauensfrau in der Ortschaft Ellingen aktiv.

1.000 Euro für Tafel

Weihnachtsspende der Heidjers Stadtwerke



Lars Weber (li.) und Fritz-Peter Korte von der Schneverdingener Tafel bei der Spendenübergabe. Foto: Heidjers Stadtwerke

SCHNEVERDINGEN. Mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro erfreuten die Heidjers Stadtwerke in diesem Jahr zu Weihnachten das ehrenamtlich engagierte Team der Schneverdingener Tafel. Lars Weber, Geschäftsführer der Heidjers Stadtwerke, erläuterte bei der Übergabe des symbolischen Spendenschecks an Fritz-Peter Korte von der Tafel die Motivation des kommunalen Energieversorgers: „Wir helfen mit unserer diesjährigen Weihnachtsspende, dass die gemeinnützige Hilfsorganisation weiterhin bedürftige Menschen in Schneverdingen mit Lebensmitteln und Sachspenden versorgen kann. Sie leistet eine wertvolle Arbeit für das Gemeinwohl. Wir wollen durch unseren Beitrag unsere Wertschätzung dafür zum Ausdruck bringen.“

Die von der Tafel verteilten Lebensmittel stammen mehrheitlich von Großspendern aus der Region. Es

sind oftmals Lebensmittel, die das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) überschritten haben und somit nicht mehr zum Verkauf angeboten werden dürfen. Qualitativ sind diese Produkte aber noch einwandfrei. Trotz der deutschlandweiten Bemühungen der Tafeln wirft der hiesige Handel jährlich rund 550.000 Tonnen Lebensmittel weg, obwohl diese größtenteils noch genießbar sind. In den deutschen Privathaushalten sind es rund 84 Kilogramm Brot, Obst und andere Speisen, die pro Jahr im Müll landen.

„Wenn wir Lebensmittel wegwerfen, verschwenden wir auch die Energie und Ressourcen für deren Produktion“, so Weber. Und weiter: „Die Tafeln leisten zweifach Gutes: Sie helfen Bedürftigen und sorgen durch ihr ehrenamtliches Engagement und eine gute Organisation dafür, dass weniger Nahrungsmittel im Abfall landen.“

Feuerteufel wieder aktiv?

VOLKWARDINGEN. In der Nacht zum vergangenen Sonntag, gegen 3.40 Uhr brannte auf einem Gehöft im Bispinger Ortsteil Volkwardingen eine Scheune. Die Eigentümer wurden durch Knallgeräusche geweckt und bemerkten ein Feuer unter dem Vordach. Eilends konnten sie zwei Schlepper aus der Scheune herausfahren, bevor diese komplett brannte; verletzt wurde niemand. Die Feuerwehr löschte den Brand, konnte jedoch nicht verhindern, dass das

Feuer eine integrierte Werkstatt, inklusive der darin befindlichen Maschinen und Werkzeuge, zerstörte sowie einen 21 Jahre alten Volvo. Der Schaden wird auf rund 100.000 Euro geschätzt. Die Polizei geht davon aus, dass der Brand einer Serie zuzuordnen ist, die seit November in und um Bispingen anhält. Die Untersuchungen dazu sind noch nicht abgeschlossen. Die Polizei nimmt Hinweise zu den Bränden unter der Telefonnummer (05191) 93800 entgegen.

Kaminabend

SCHNEVERDINGEN. Der traditionelle Kaminabend des Heimatbunds Schneverdingen steht in diesem Jahr am Freitag, dem 24. Januar, im Landgasthof „Barrl“ auf dem Plan. Beginn ist um 17.30 Uhr. Der Wirt und sein Team servieren ein reichhaltiges Grünkohlessen mit allem „Drum und Dran“. Wer keinen Grünkohl möchte, kann auf Pute ausweichen. Um die Organisation zu erleichtern, wird um telefonische Anmeldung für alle Teilnehmer gebeten: Bei Wilhelm Inselmann unter der Rufnummer (05193) 6862 bis zum 20. Januar 2020. Gäste sind wie immer willkommen. Wer will, kann den Abend mit Geschichten oder Döntjes verschönern.

Workshop

MUNSTER. Zum 17. Mal lädt der Deutsche Bundestag gemeinsam mit der Bundeszentrale für politische Bildung und der Jugendpresse Deutschland 25 Nachwuchsjournalistinnen und -journalisten zu einem einwöchigen Workshop nach Berlin ein. Vom 21. bis 28. März 2020 erwartet die Jugendlichen ein spannendes und abwechslungsreiches Workshop-Programm zum medialen und politisch-parlamentarischen Alltag in der Bundeshauptstadt. Sie werden unter anderem in einer Redaktion hospitieren, eine Plenarsitzung besuchen und an der Erstellung einer eigenen Zeitung mitarbeiten. Der hiesige Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil ruft Jugendliche und junge Erwachsene aus der Region dazu auf, sich zu bewerben: „In unserer Gesellschaft nimmt die kritische Auseinandersetzung mit Medien einen immer größeren Stellenwert ein. Die Schulung dieser Fähigkeit, die Vermittlung journalistischer Grundlagen sowie die Förderung des Demokratieverständnisses stehen im Mittelpunkt des Workshops“, so der 41-jährige. Noch bis zum 17. Januar können sich Interessierte im Alter von 16 bis 20 Jahren unter <http://www.jugendpresse.de/bundestag> bewerben.

Winter-Aktion

Hereford Würzsteak
Saftiges Rumpsteak, 250 g, vom Lavasteingrill, nach Ihren Wünschen gegrillt, serviert mit gebratenem mediterranem Gemüse, Pommes Frites und Kräuterbutter, inkl. Salat vom Buffet **€ 20.50**

Cheese-Burger
100 % Hereford Rindfleisch, 200 g hausgemachtes Rinder-Pettie, serviert mit Pommes u. Salat vom Buffet **€ 10.50**

Frühstücks-Buffer
täglich von 7.30 bis 10.30 Uhr inkl. Lachs und Prosecco **€ 10.50**


GAUCHO
Steakhouse

Mühlenweg 7 · 29614 Soltau
Telefon 0 51 91 - 97 86 15
Öffnungszeiten:
Mittagstisch täglich 12.00 - 14.30 Uhr
Warme Küche: 17.30 - 22.30 Uhr

Feuerwehr

INSEL/ZAHRENSEN. Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr, Ortswehr Insel, beginnt am 3. Januar um 20 Uhr im Feuerwehrhaus in Insel. Die Ortswehr Zahrensen trifft sich zur Jahreshauptversammlung am 4. Januar um 20 Uhr im Schützenhaus in Zahrensen.

Alkohol

BAD FALLINGBOSTEL. Am 21. Dezember gegen 12 Uhr wurde ein Mofafahrer im Stadtgebiet Fallingbostel kontrolliert. Da der 60-jährige nach Alkohol roch, musste er sich einem Test unterziehen. Der ergab einen Wert von 0,84 Promille. Ein Verfahren wurde eingeleitet, und weiterfahren durfte der Mann auch nicht.

DER ŠKODA KODIAQ.



Kodiaq Style für
34.950,- Euro

Jetzt bei uns ab 34.950 €.

Der ŠKODA Kodiaq Style mit einem hervorragenden Preis-Leistungsverhältnis und toller Ausstattung; unter anderem: 19 Zoll Leichtmetallfelgen Schwarz-Glanzedreht, ACC bis 210 km/h, Spurhalte- und Spurwechselassistent, Climatronic, Sitzheizung, elektrische Heckklappenbedienung mit Komfortöffnung, LED Scheinwerfer, Fernlichtassistent, Navigationssystem, Apple Car Play, Kessy, Parksensoren vorne und hinten, elektrisch verstellbare Sitze vorne u.v.m. für 34.950,- Euro inklusive Überführung. Jetzt schon ab **34.950 €.** ŠKODA. Simply Clever.

ŠKODA KODIAQ 2,0l TDI SCR DSG¹ 110 kW (150 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,5; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,0; CO₂-Emission, kombiniert: 131 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse A²

¹ Das Fahrzeug ist mit einem SCR-Katalysatorsystem (Selective Catalytic Reduction) ausgestattet. Das System reduziert durch Hinzugabe von Harnstofflösung (AdBlue[®]) gemäß ISO 22241-1 / AUS 32) maßgeblich die Stickoxide (NOx) zur Erzielung der Abgasgrenzwerte der Norm EU6. Die im Zusatztank befindliche Harnstofflösung muss in regelmäßigen Abständen nachgefüllt werden.

² Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

WINKELMANN AUTOMOBIL-HANDELSGESELLSCHAFT MBH
Lüneburger Str. 62-72, 29614 Soltau
Tel.: 05191/9822-600, Fax: 05191/9822-40
skoda.info@autohaus-winkelmann.de, www.autohaus-winkelmann.de

stellenmarkt

Der **DRK-Ortsverein Munster e. V.**

beabsichtigt ab sofort eine/n

examinierte/n Altenpfleger/in

(oder vgl. Qualifikation) und

zum **1. August 2020 Auszubildende** für den Beruf der/des **Pflegefachfrau/-mannes** einzustellen.Weitere Informationen finden Sie unter www.drk-munster.deHaben Sie Interesse? Dann bewerben Sie sich schriftlich bis zum **10.01.2020** beim DRK-Ortsverein Munster e.V., Im Örtzetal 20, 29633 Munster.**Jetzt Fan werden!**facebook.com/heidekurier.news**Mobilitätsberater/in Landkreis Heidekreis (m/w/d)**

in Vollzeit (39 Stunden/Woche)

für die Geschäftsstelle der

Verkehrsgemeinschaft Heidekreis GbR gesucht.

Bewerben Sie sich bei uns!**Ihre Aufgaben**

- Vernetzung der lokalen und regionalen Akteure im Bereich Mobilität
- Weiterentwicklung der Angebote für besondere Zielgruppen (Jugendliche, ältere Menschen, Touristen)
- Aufbau von nachhaltigen Mobilitäts- und Tarifangeboten
- Initiierung von Marketingmaßnahmen

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung und Berufserfahrung – idealerweise im kaufmännischen Bereich des Verkehrswesens
- Verantwortungsbewusste und kundenorientierte Denk- und Sichtweise mit Blick auf wirtschaftlichere Alternativen.
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B ist zwingend erforderlich.

Diese Vernetzung mit Akteuren setzt die Bereitschaft zur Teilnahme an Terminen in den Abendstunden und am Wochenende voraus.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf www.kvg-bus.de unter „Karriere“.Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens **15.01.2020** an:**Verkehrsgemeinschaft Heidekreis GbR**Thomas Waugh
Breidingstraße 1b
29614 Soltau
Tel. 05191 9848-36www.verkehrsgemeinschaft-heidekreis.de
waugh@verkehrsgemeinschaft-heidekreis.de**SERVICEKRAFT für Spielhalle gesucht!** Freundlich, teamfähig, zuverlässig u. flexibel, Voll-/Teilzeit. Standort Schneverdingen. **First Casino Entertainment GmbH, Postfach 800210, 21002 Hamburg, office@fceg.de, Handy 0176 63779545.**

FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN



Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

Mitarbeiter/in im Zustelldienstin **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in

Wietzendorf, Wolterdingen, Harber, Volkwardingen und Schneverdingen**Mundschken**Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180

Wir suchen zu sofort oder später
- 2 Physiotherapeuten (m/w/d)
- 1 Podologen (m/w/d)
in Teil- oder Vollzeit.**Kurbad Visselhövede**

Volker Cordua

Lindenstraße 5

Tel. 04262/1089

kurbadvct@t-online.de

Neujahrswanderung

Geführt durch die Haverbecker Heide

BISPINGEN. Die erste Wanderung 2020 auf dem zertifizierten Heidschnuckenweg führt durch die Haverbecker Heide nicht durch die Röders Heide, wie von der Lüneburger Heide GmbH irrtümlich vermeldet. Treffpunkt zur 5,5 Kilometer langen Tour am 1. Januar ist der große Wanderparkplatz in Niederhaverbeck. Die rund zweieinhalbstündige Wanderung ist von 13 bis 15.30 Uhr geplant, artige Hunde an kurzer Leine sind gern willkommen. Eine Einkehr ist nach der Tour möglich.

Weiter Blick über die idyllische Heidelandschaft, das Plätschern des Heidebachs, die Bachschwinde, das weite Wümmequelltal, Bienenzäune und dazu viele wissenswerte Informationen zu Entstehung, Erhaltung und besonderen Charakteristika. Wo früher kilometerdicke Gletscher la-

gen, erstrecken sich heute die Höhenzüge der Haverbecker Heide, die einmalige Panoramablicke in die verträumte Landschaft und über die liebliche Bachaue ermöglichen. Immer wieder gibt es Relikte der Eiszeit zu entdecken am Weg. Ein Highlight ist der Blick vom Suhorn auf den Wümmegrund und die Wasserscheide. Oft weidet hier die Heidschnuckenherde.

Die zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin Gunda Sudeck kennt viele Geschichten rund um die Heide und erzählt sicher auch etwas über die sagenumwobene „Wümm-Mudderd“. Die Tour ist kostenpflichtig, Infos gibt es bei der Bispingen-Touristik, Ruf (05194) 9879690, E-Mail info@bispingen-touristik.de. Die Strecke ist nicht barrierefrei und führt bergauf und bergab.

Weitere Elche im Park



Bereits vor einiger Zeit wurde das neue, 22.500 Quadratmeter große Elchgehege im ganzjährig geöffneten Wildpark Müden eingeweiht. Seit April bewohnt ein europäischer Elchbulle namens „Hans-Jürgen“ zusammen mit Reh- und Damwild das große Areal. Der nun fast zwei Jahre alte Elch trägt bereits sein erstes Geweih, doch noch hatte er bisher keine Gelegenheit, eine Elchkuh damit zu beeindruckern. Jetzt ist es soweit: „Hans-Jürgen“ bekam, wie im Mai versprochen, zwei weibliche Artgenossen als Mitbewohnerinnen. Beide Tiere sind ein halbes Jahr alt, eine Elchkuh stammt aus dem Tierpark Suhl im Bundesland Thüringen. Das andere Elch-Mädchen reiste aus dem Wildpark und Greifvogelzoo Potzberg im Nordpfälzer Bergland an und ist die Schwester der Elchkuh „Elsa“, die bis zum Start der Gehegesanierung im Herbst 2018, das Gehege in Müden bewohnte. Ein weiterer Jungbulle ist für einen Zwischenstopp ebenso in Müden untergebracht worden. Der große Wunsch des Wildpark-Müden-Teams ist es natürlich, einen künftigen Elchnachwuchs verkünden zu können. „Hans-Jürgen scheint sich bereits für eine der Kühe stark zu interessieren“, so der Park in seiner Mitteilung. Namen für die beiden im vergangenen Mai geborenen Elchmädchen gibt es noch nicht, der Wildpark freut sich über Namensvorschläge die per E-Mail, Post und über die Social-Media-Kanäle des Parks eingereicht werden können. Unter allen Namensvorschlägen wird pro gefundenem Namen eine Familien-Jahreskarte verlost.

Foto: Wildpark Müden

Kinder anmelden

Termine in Neuenkirchener Kitas

NEUENKIRCHEN. Die Kindertagesstätten „Tausendfüßler“ sowie „Pustelblume“ in Neuenkirchen, der Kindergarten „Löwenzahn“ in Twel und der Waldkindergarten nehmen in der Zeit vom 6. Januar bis 6. Februar 2020 von 8 Uhr bis 12 Uhr Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2020/2021 entgegen. Außerdem sollten Eltern eine Ummeldung vornehmen, wenn sich die Betreuungszeiten für ihr Kind beziehungsweise ihre Kinder ändern sollen. Darauf weist jetzt der Fachbereich Bürgerdienste der Gemeinde Neuenkirchen hin.

Hier die Betreuungsangebote, die individuell für die jeweilige Kita zu erfragen sind:

- Halbtagsbetreuung vormittags (vier beziehungsweise fünf Stunden).
- Ganztagsbetreuung von 7.30 Uhr beziehungsweise 8 Uhr bis 15 Uhr.
- Ganztagsbetreuung von 7.30 beziehungsweise 8 Uhr bis 17 Uhr.
- Integrationsplätze für Kinder mit Entwicklungsverzögerung oder einer Behinderung.
- Krippenplätze von 7.30 beziehungsweise 8 Uhr bis 12 Uhr beziehungsweise 15 Uhr.

- Hortbetreuung für Grundschul-kinder im Anschluss an die Schule.

Die Unterlagen für die Anmeldung erhalten Interessierte in der Kindertagesstätte „Tausendfüßler“ und „Pustelblume“ in Neuenkirchen, Kabenstraße 19 und 20, bei den Kindergartenleiterinnen Daniela Timmermann und Antje Borgmann sowie auf der Internetseite der Gemeinde Neuenkirchen unter der Adresse www.gemeinde-neuenkirchen.de. Wer Fragen hat, kann sich unter den Telefonnummern (05195) 2202 oder (05195) 3337223 melden.

Die Anmeldungen müssen persönlich abgegeben werden, da gleichzeitig ein Anmeldegespräch geführt werden soll. Die Koordination der Anmeldung und die Vergabe der Plätze erfolgt, wie bereits in den vergangenen Jahren, durch eine vom Kindergarten und dem Träger gebildete Arbeitsgruppe.

Wichtig: Bei der Platzvergabe wird die individuelle Situation der jeweiligen Familie berücksichtigt, daher müssen die Anträge sorgfältig und vollständig ausgefüllt werden. „Die Platzzusagen werden schriftlich erteilt“, heißt es in der Mitteilung der Gemeinde Neuenkirchen.

Förderung für Naturparke

Bis 2024 jedes Jahr 100.000 Euro aus Hannover



Minister Olaf Lies überreichte im Landtag der Geschäftsführerin des Naturparks, Hilke Feddersen, und stellvertretend für die Region den drei Landtagsabgeordneten Andrea Schröder-Ehlers, Andre Bock und Karl Ludwig von Danwitz einen Zuwendungsbescheid und die Zusage für weitere Förderung.

Foto: Umweltministerium

HANNOVER/HEIDEKREIS. Kurz vor Weihnachten hatte Umweltminister Olaf Lies Vorsitzende und Geschäftsführungen der 14 Niedersächsischen Naturparke nach Hannover eingeladen, um die Zuwendungsbescheide für die neu etablier-

te „Naturparkförderung“ zu überreichen. Alle Naturparke erhalten bis 2024 jährlich 100.000 Euro. Lies bedankte sich bei den Vertretern der Naturparke und den rund 40 Abgeordneten des Landtages für ihr Engagement. Er betonte, dass die

Förderung der besonderen Kulturlandschaften Niedersachsens eine hohe Bedeutung für das ganze Land habe. Dabei ginge es nicht nur um Naturschutz und Landespflege, sondern auch um Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie Infrastrukturen für sanften Tourismus und die wichtige Netzwerkarbeit in den ländlichen Räumen.

Die Geschäftsführerin des Naturparks Lüneburger Heide und Arbeitsgruppensprecherin der Niedersächsischen Naturparke, Hilke Feddersen, zeigte sich erfreut über diese Unterstützung des Landes: „Mit diesen Mitteln wird jeder Naturpark in Niedersachsen weitere Projekte, Aktionen und Initiativen auf den Weg bringen und Maßnahmen der vergangenen Jahre auf sichere Füße stellen.“

Für den Naturpark Lüneburger Heide waren gleich drei Abgeordnete bei der feierlichen Übergabe dabei: Andrea Schröder-Ehlers (Landkreis Lüneburg), Andre Bock (Landkreis Harburg) und Karl-Ludwig von Danwitz (Landkreis Heidekreis).

Sie hatten sich für die Förderung eingesetzt: „Wir haben einfach mal alle Abgeordneten-Kolleginnen und Kollegen unserer zwei Fraktionen, während einer Plenarsitzung, zu einem kurzen ‚Naturparkgipfel‘ eingeladen“, so Schröder-Ehlers und von Danwitz; „es hat uns sehr überrascht, wie viele der Landtagsabgeordneten tatsächlich direkt in einem der 14 Naturparke leben oder sich für diese engagieren und unserem Ruf gefolgt sind.“

Anschließend stimmten sich Politik, Verwaltung und Naturparke über Bedarfe und Möglichkeiten einer Förderung ab. Das Ergebnis wurde jetzt überreicht: Das Land unterstützt bis 2024 jeden der 14 Naturparke mit 100.000 Euro pro Jahr.

Thema Arbeitslosigkeit

Treffen: Klingbeil und Geschäftsführung Arbeitsagenturen

HEIDEKREIS. Der Rückgang der Arbeitslosigkeit sowohl im Heidekreis als auch im Landkreis Rotenburg stand im Mittelpunkt eines Gesprächs, zu dem Lars Klingbeil sich mit den Vorsitzenden der Geschäftsführung der Arbeitsagenturen Celle und Stade in Walsrode getroffen hat.

Der SPD-Bundestagsabgeordnete kam Dagmar Froelich, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Stade, und Sven Rodewald, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit in Celle zusammen, um sich über die aktuelle Situation auf dem Arbeitsmarkt in der Region auszutauschen. Dabei stand der Rückgang der Arbeitslosigkeit im Vordergrund. Im Heidekreis ging insbesondere die Jugendarbeitslosigkeit zurück - um etwa 17 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Als Grund für diese positive

Entwicklung wird unter anderem die sehr enge Zusammenarbeit und Kooperation zwischen den weiterführenden und berufsbildenden Schulen sowie dem Landkreis gesehen. Am Ausbildungsmarkt wachse allerdings die Herausforderung, die angebotenen Lehrstellen und die Ausbildungswünsche der Jugendlichen in Einklang zu bringen. „Unser Ziel ist es, möglichst viele junge Menschen für die duale Berufsausbildung zu begeistern“, so Sven Rodewald.

Klingbeil fügte an, dass die Bundesregierung die Mindestvergütung in der Ausbildung erhöht habe, um die berufliche Ausbildung wieder attraktiver für Jugendliche zu machen. „Bei der Vielzahl an Ausbildungsberufen, die es gibt, benötigen viele Jugendliche eine intensive Beratung durch die Agenturen für Arbeit“, ergänzte Froelich. In ländlichen Regio-

nen sei darüber hinaus aufgrund der Erreichbarkeit der Betriebe eine höhere Flexibilität und Mobilität bei den jungen Menschen gefragt.

In verschiedensten Branchen wie Logistik, Tourismus, dem Baugewerbe, aber auch in der Pflege wird Wachstum in der Region prognostiziert. Vor allem im Bereich der Pflege fehle es allerdings an Fachkräften, um die Stellen zu besetzen. Klingbeil verwies darauf, dass das bereits beschlossene Fachkräfteeinwanderungsgesetz eine Lösung sei, um dem Fachkräftemangel in der Pflegebranche entgegenzuwirken: „Die vakanten Stellen können schnell besetzt werden, aber es müssen gute Voraussetzungen für eine dauerhafte Besetzung der Stellen geschaffen werden, wie zum Beispiel durch einen einheitlichen Tarifvertrag“, so Klingbeil abschließend.



Treffen in Walsrode: (v. li.) Lars Klingbeil, Dagmar Froelich, Sven Rodewald und Bennet Becker.

Foto: Team Klingbeil

Unfall

HEIDEKREIS. Am Sonnabend, dem 21. Dezember, gegen 14.50 Uhr kam es auf der A 7 zwischen der Anschluss-Stelle Westenholz und der Raststätte Allertal in Fahrtrichtung Hannover zu einem Verkehrsunfall, wobei ein Pkw-Fahrer aus Unachtsamkeit auf einen vorausfahrenden Reisebus mit zehn Fahrgästen auf fuhr. Eine Mitfahrerin im Pkw wurde leicht verletzt, die Insassen im Reisebus blieben unverletzt. Beide Fahrzeuge waren nach der Kollision nicht mehr fahrbereit.

Festnahme

SOLTAU. Am Sonntag, dem 22. Dezember, gegen 4.30 Uhr kontrollierte die Polizei einen Pkw auf der A 7 in Richtung Hamburg im Bereich Soltau. Der albanische Fahrer stand dabei unter Kokaininfluss. Eine Blutentnahme wurde durchgeführt, eine Sicherheitsleistung genommen, die Weiterfahrt untersagt und ein Verfahren gegen den Fahrer eingeleitet. In diesem Pkw saß zudem ein 39-jähriger Deutscher. Bei der Überprüfung stellte sich heraus, dass der Mann zur Festnahme ausgeschrieben war. Die Beamten nahmen ihn fest und führten ihn dem Haftrichter vor.

Führerschein

SOLTAU. Am 20. Dezember gegen 16.30 Uhr ging Beamten der Polizei Soltau der Fahrer eines VW Polo ins Netz. Dieser wurde angehalten und kontrolliert, doch der 23-jährige hinter dem Steuer hatte lediglich eine kosovarische Fahrerlaubnis und muss ab sofort zu Fuß gehen. In diesem Zusammenhang informiert die Polizei: Wer Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis ist und sich langfristig in Deutschland aufhält, sollte sich rechtzeitig bei der Fahrerlaubnisbehörde über die Bedingungen der Führerschein-Gültigkeit im Inland informieren.



Wir ziehen um!

Ab dem 1. Januar 2020 sind wir in der Poststraße 17a, 29614 Soltau für Sie da.

LVM-Versicherungsagentur

Dirk Schröder

ab 1.1.20: Poststraße 17a
29614 Soltau
d-schroeder.lvm.de



Neue Yoga-Kurse starten

SOLTAU. Anfang 2020 beginnen die neuen Yoga-Kurse in der Soltauer Praxis von Jürgen Kabelka, Winkener Straße 33: Strategien zur Stressbewältigung sollen die Kurse „Yoga und Entspannung“ am 7., 8. und 9. Januar jeweils von 18 bis 19.30 Uhr liefern. Das Thema „Yoga, Entspannung und Meditation - Strategien zur Selbstfindung“ steht dann am 7. und 9. Januar jeweils ab 19.45 Uhr auf dem Plan. Viele Krankenkassen erstatten bei regelmäßiger Teilnahme die Kursgebühr. Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten gibt es im Internet unter www.yoga-therapie.net sowie unter den Telefonnummern (05191) 6281425 und mobil unter 0175-4261643.



DER NEUE
ŠKODA KAMIQ.



Barpreis
22.150,-

Jetzt bei uns ab 22.150 €.



Der neue City-SUV von ŠKODA ist da und hat direkt das Goldene Lenkrad² 2019 gewonnen! Agil wie ein Kompakter und komfortabel wie ein SUV, ist er der ideale Begleiter in der Stadt und über Stock und Stein. Überzeugen Sie sich selbst. Zum Beispiel dem ŠKODA Kamiq Style mit Climatronic, LED Scheinwerfer, Smart-Link+ / Apple Car Play, Sitzheizung, 17 Zoll Leichtmetallfelgen, Parksensoren vorne und hinten, elektrisch anklappbare Außenspiegel, Sunset, Phonebox mit induktiver Ladestation für 22.150,- Euro. Der Neue ŠKODA KAMIQ passt ganz einfach zu allen, die wissen, was sie wollen. Jetzt schon ab 22.150 €. ŠKODA. Simply Clever.

ŠKODA KAMIQ 1,0I TSI 85 kW (116 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,4; außerorts: 4,3; kombiniert: 5,1; CO₂-Emission, kombiniert: 116 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B¹

¹ Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEZF-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp

² ŠKODA KAMIQ: Gewinner des Goldenen Lenkrads 2019 in der Kategorie „Bestes Auto bis 25.000 €“. Ausgezeichnet von AUTO BILD & BILD am SONNTAG, Ausgabe 46/2019.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

WINKELMANN AUTOMOBIL-HANDELSGESELLSCHAFT MBH

Lüneburger Str. 62-72, 29614 Soltau
Tel.: 05191/9822-600, Fax: 05191/9822-40
skoda.info@autohaus-winkelmann.de, www.autohaus-winkelmann.de

weihnachtliches allerorten

Bushaltestelle geschmückt



In der Soltauer Ortschaft Mittelstendorf wurde zum Advent die Bushaltestelle an der alten Dorfschule weihnachtlich geschmückt. Nachdem gemeinsam der Kranz befestigt und die Lichterkette auf Funktion geprüft und ausgerichtet worden waren, konnten alle Einwohner etwas aus ihrer privaten Weihnachtsdekoration an der Haltestelle anbringen. So entstand aus bunt zusammengefügt Christbaumkugeln, Girlanden, Sternen und Holzspielzeug ein Gesamtwerk, das jeden Abend aufs Neue im weihnachtlichen Glanz erstrahlt. Nach dem Schmücken trafen sich die Mittelstendorfer im Garten beim Ortsvorsteher Wolfgang Erwin. An dem dort entzündeten Lagerfeuer ließen sie den Abend bei Glühwein und Schmalzbröten ausklingen. Foto: Wolfgang Erwin

Musik, Gesang und 30 Torten



„Weihnachten im Schaukelstuhl“ - so sollte die Veranstaltung eigentlich heißen, doch der Andrang der Mitglieder war so groß, dass der Verein zur Pflege auf die Freizeitbegegnungsstätte (FZB) ausweichen musste. Insgesamt besuchten 110 Mitglieder die Weihnachtsfeier, von denen ein Großteil den Fahrdienst der Bundesfreiwilligen in Anspruch nahm. Venera Filster, Klavierlehrerin und Pflegekraft des Vereins, freute sich, zu Beginn der Feier auf dem Flügel zu spielen. Nach einer Stärkung, es gab rund 30 Torten, begeisterte der Shanty-Chor die Zuhörer mit einem stimmungsvollen, weihnachtlichen Programm. Den Abschluss bildeten drei Jugendliche aus dem Jugendbereich der FZB unter der Leitung von Bettina Allzeit, die jeweils solo sangen und viel Applaus bekamen. Zum reibungslosen Ablauf trug neben den vielen fleißigen Helfern des Vereins auch eine Firma bei, die alljährlich das Kaffeekochen übernimmt.

U-Netz: Jahresabschluss



In festlichem Rahmen feierte das Unternehmerinnen-Netzwerk U-Netz Heidekreis seinen Jahresabschluss in Walsrode. Die Vorstandsfrauen Carola Fernau und Birgit Prill dankten für die Unterstützung und Anregungen zur Weiterentwicklung des Netzwerkes sowie die Vortragsabende im zu Ende gehenden Jahr, außerdem gaben sie einen Ausblick auf die Veranstaltungen und Aktivitäten für 2020. Dazu sind alle Mitglieder, mittlerweile mehr als 80, und alle interessierten Gäste eingeladen. Informationen über das U-Netz Heidekreis und die Vortragsabende gibt es im Internet unter www.u-netz-heidekreis.de. Foto: U-Netz Heidekreis

Lieder und Geschichten



Zu einer vorweihnachtlichen Feier hatte der Soltauer SoVD-Ortsverband vor kurzem in den festlich geschmückten Saal des Soltauer Hotels Meyn eingeladen. Auch Bürgermeister Helge Röbbert, Pastor Wilko Burgwal und SoVD-Kreisvorsitzender Jürgen Herstermann waren der Einladung gefolgt. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Erhard Behrens und der Vorstellung des Programms, die Emil Hildebrandt übernahm, sprach Röbbert vor rund 90 Gästen einige Grußworte. Pastor Burgwal las zwei Geschichten vor, eine davon auf plattdeutsch. Außerdem gab es eine Darbietung von Elke Detmers mit ihrer Kindergruppe (Foto). Es folgten Grußworte des Kreisverbandsvorsitzenden und ein gemeinsames Essen. Danach sangen die Gäste unter musikalischer Begleitung Weihnachtslieder, zudem trugen die Mitglieder Werner Florkiw und Margit Hildebrandt Weihnachtsgedichte und -geschichten vor. Höhepunkt war der Besuch des Weihnachtsmannes, der Geschenktüten an die Gäste verteilte. Mit einem gemeinsam gesungenen Liedklang der besinnliche Nachmittag aus.

Dankeschönessen für alle



Zu einem Dankeschönessen lud das DRK Breloh alle 31 Helfer, die den Ortsverein im Jahr 2019 durch ehrenamtliche Arbeit unterstützt haben, ein. Bei dem reichhaltigen Mittagessen ließ Paul Schankweiler das zu Ende gehende Jahr noch einmal Revue passieren: Drei Blutspendetermine, Seniorennachmittage, eine Viertagesfahrt mit 105 Personen nach Brandenburg/Havel, eine Tagesfahrt nach Hamburg mit Besuch des Miniatur-Wunderlands, der Elbphilharmonie und der Landungsbrücken mit 101 Personen - „ein gutes Jahr voller Aktivitäten liegt hinter uns“, so der Vorsitzende des DRK-Ortsvereins. Das Bild zeigt Schankweiler (vorne links) und die ehrenamtlichen Helfer.

Licht'!-Abend der Schlesier



Im weihnachtlich geschmückten Saal des Heimthauses Ollershof in Munster feierte die Landsmannschaft Schlesien mit Gästen ihren diesjährigen Licht'!-Abend. „Dieses Beisammensein in der Vorweihnachtszeit gehört zu den schlesischen Bräuchen, wie die Baudenabende im Fasching und das Sommersingen, bei dem Kinder von Haus zu Haus ziehen und für ihren Gesang mit kleinen Geschenken belohnt wurden“, erläutert Dietrich Breuer. Auch beim Licht'!-Abend wurde viel gesungen, auf dem Akkordeon begleitet vom „Soltauer Rheinländer“ Heinz Schmitz. Daneben gab es Vorträge von Gedichten oder Geschichten. „Natürlich wurde auch an vergangene Weihnachten in der Heimat gedacht“, so Breuer. „Es waren leider nur noch Kriegsweihnachten und die Zeiten von Flucht und Vertreibung, an die sich die jetzt noch Lebenden aus dem Osten erinnern können.“ Mit guten Wünschen für das Weihnachtsfest und die Jahreswende ging der Nachmittag zu Ende. Am 13. Februar wird der Reigen der Veranstaltungen mit einem Bauden-Abend fortgesetzt. Foto: D. Breuer

weihnachtliches allerorten

60 SoVD-Mitglieder feiern



Zur diesjährigen Weihnachtsfeier des SoVD Schneverdingen begrüßte Vorsitzende Christa Jantzen 60 Mitglieder und Gäste im „Hof Barrl“ sowie als Ehrengäste Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens, Pastorin Katharina Friebe und den Vorsitzenden des SoVD Heidekreis, Jürgen Hestermann. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Susanne Renken und Johanna Rosebrock, auch bekannt als „Veersetaler Deerns“, die zunächst traditionelle alpenländische Volksweisen spielten und später die gemeinsam gesungenen Adventslieder auf ihren steirischen Harmonikas begleiteten. Außerdem trugen die Ehrengäste nachdenkliche und heitere Weihnachtsgeschichten vor, was diesen gelungenen Adventsnachmittag abrundete.

Viel Spaß, viel Beifall



Mehr als 20 Frauen waren der Einladung der Frauensprecherin des SoVD-Ortsverbandes Munster, Hannelore Bartscherer, gefolgt, um einen gemütlichen Vormittag beim Frauenfrühstück im Advent zu verbringen. Darüber hinaus konnte Bartscherer als weitere Gäste SoVD-Kreisfrauensprecherin Annette Krämer und Günter Sturm begrüßen. Sturm, pensionierter Lehrer und Mitglied im Arbeitskreis der „Munsteraner Plattsnacker“, steuerte Gedichte und Geschichten rund um die Weihnachtszeit auf Platt bei. Angefangen mit „De Kerls künnst nich tauhören“ bis „Dieser Weihnachtsabend geht schief“, sorgte er mit seiner Vortragskunst für viele Lacher und erntete dafür reichlich Beifall.

Foto: Kr

Gemütliches Kaffeetrinken



Zum gemütlichen Adventskaffeetrinken hatte der Schützenverein „Gut Ziel“ alle älteren Bürgerinnen und Bürger aus Wintermoor an der Chaussee eingeladen. Und so konnte Ortsvorsteherin Karin Meyer zahlreiche Gäste im weihnachtlich geschmückten Dorfgemeinschaftshaus begrüßen. Pastor Harm Cordes las zunächst eine Geschichte vor, und im Anschluss stimmten die Besucher Weihnachtslieder an. Die Frauen des Dorfes hatten reichlich Torten gebacken und versorgten die Gäste mit Kaffee und Getränken. Bei dem Sketch, der in diesem Jahr von den Schützinnen Regina Bleeken, Anna Lindenberg und Janina Meyer aufgeführt wurde, musste der regierende Schützenkönig Michael Seuthe herhalten: Ihm wurde - sehr zur Erheiterung aller Anwesenden - eine Rasur, eine Pediküre und eine pinkfarbene Haartracht verpasst. Für den Abschluss des Nachmittags sorgte Schneverdingens Bürgermeisterin Meike Moog-Steffen dann mit zwei besinnlich-heitere Weihnachtsgeschichten.

Foto: Karin Meyer

Besinnlicher Nachmittag



Auch der SoVD-Ortsverband Bispingen-Hützel-Steinbeck hatte zur Adventsfeier eingeladen, zu der 1. Vorsitzender Georg Pech Mitglieder und Gäste im Landgasthaus „Zum Naturschutzpark“ in Hörpel begrüßte. Zunächst gab der Vorsitzende bekannt, dass die Mitgliedsbeiträge am 1. Januar 2020 erhöht werden. Anschließend sorgten die beiden Sängerinnen Tamina und Celina Rickert, begleitet von ihrer Mutter Bianca Rickert an der Orgel, für musikalische Unterhaltung. Zwischen den Liedern sprach Pastor Blase einige Worte, anschließend genossen die Teilnehmer bei Kaffee, Kuchen und Schnitten sowie vielen Gesprächen den besinnlichen Nachmittag. Eine vom Vorsitzenden vorgetragene Weihnachtsgeschichte sowie einige von Pastor Blase mit der Gitarre begleitete Lieder rundeten den Nachmittag ab.

Weihnachtsfeier gut besucht



Mehr als 60 Gäste waren kürzlich der Einladung des Vorstandes des SoVD Munster zur Jahresabschlussfeier gefolgt. Als Ehrengäste waren Bürgermeisterin Christina Fleckenstein, Seniorenbeirat Detlef Weber, Pastor Dr. Johannes Schoon-Janßen und Knut Andersen vom VDK mit von der Partie. Die Theatergruppe des Gymnasiums erfreute die Gäste mit einer weihnachtlichen Aufführung, die beim Publikum bestens ankam. Beim Kaffeetrinken trugen Dieter Scholz und John Kleber einige Lieder vor, was die gelungene Jahresabschlussfeier abrundete.

Einstimmung auf das Fest



Der Sozialverband VdK Munster traf sich zur Weihnachtsfeier im Ludwig-Harms-Haus in Munster. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Knut Andersen sprach der stellvertretende Bürgermeister Detlef Rogosch, ebenso die für Munster zuständige VdK-Rechtsanwältin, Wienke Bredehöft-Stock. Mit Liedern, Geschichten, Gedanken konnten sich die Teilnehmer auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Dafür sorgte auch Pastor Sascha Joseph Barth. Umrahmt wurde die Feier durch die gemeinsam gesungenen Weihnachtslieder, unterstützt von Erika König am Klavier.

Foto: VdK

lokalsport

Jugendteams feiern zusammen Lenschow holt Silber

SG Wintermoor: Gemeinsame Weihnachtsfeier im Trampolinpark



Gemeinsame Weihnachtsfeier der Mannschaften der U8 bis U12 der SG Wintermoor im Trampolinpark Bispingen.

Foto: Matthias Schwarz

HEIDEKREIS. Kürzlich trafen sich die Mannschaften der U8 bis U12 der SG Wintermoor mit den darin im Spielbetrieb angemeldeten knapp 100 Kindern sowie deren dazugehörigen Trainern und Betreuern zu einer großen Weihnachtsfeier im Trampolinpark Bispingen.

Im Gegensatz zu den Vorjahren, in denen jede Mannschaft ihre Weihnachtsfeier eigenständig ausrichtete, hatte dieses Jahr das Organisationsteam um Matthias Schwarz (Trainer U9) und Torsten Fuchs (Trainer U10 und U11) die Idee, eine gemeinsame Veranstaltung zu starten. Schon lange davor legten die Verantwortlichen

Termine und Abläufe fest, regelten Finanzen und organisierten Überraschungen für die Kinder. „Ziel der Veranstaltung war es, die Weihnachtszeit für die Kinder einzuläuten, die Identifikation mit dem Verein SG Wintermoor zu festigen, Teamgeist und Zusammenhalt in den Mannschaften zu fördern, aber auch die Zusammenarbeit zwischen den Trainern der verschiedenen Mannschaften zu intensivieren“, so Fuchs.

Vor der Feier begannen dekorieren die Helfer die Räumlichkeiten und Bauten ein Buffet mit Sitzbereich auf. Wenig später trafen die Kinder ein, alle im Wintermoorer Spieloutfit.

Nach der Einweisung durch die Mitarbeiter des Trampolinparks konnten sich die Kleinen austoben. Für alle Kinder, aber auch das Organisationsteam verging dabei die Zeit wie im Flug. „Diese Weihnachtsfeier war eine rundum gelungene Veranstaltung, zudem gab es keine Verletzungen, und die verschiedenen Altersklassen sind sehr respektvoll miteinander umgegangen - kurz: Alle hatten wahnsinnig viel Spaß. Fazit aller ist, dass eine Wiederholung angestrebt werden muss“, so Fuchs.

Der Verein SG Wintermoor konnte bei diesem Fest übrigens nicht nur auf das Engagement des Organisa-

tionsteams und deren Helfer bauen, sondern Unterstützung kam außerdem von den Eltern, durch deren Kuchenverkauf diese Veranstaltung finanziert wurde und die das opulente Buffet sowie die Getränke für diese Feier organisiert hatten.

Weitere Hilfe gab es darüber hinaus von den „familia“-Warenhäusern Schneverdingen und Munster sowie Celle und Rotenburg, die für diese Veranstaltung diverse Weihnachtsartikel beigesteuert hatten. Fuchs freute sich: „So bekam nämlich jedes Kind als Abschlussüberraschung noch eine Weihnachtstüte mit nach Hause.“

Juniorfechter Nick-Malte Lenschow vom MTV Soltau startete kürzlich bei den Landesmeisterschaften der Senioren in Braunschweig. Dort ging es um die begehrten Startplätze bei den Deutschen Meisterschaften im kommenden Jahr. Lenschow absolvierte zwei gute Vorrunden. In den folgenden K.O.-Gefechten kassierte er jeweils bei 15 Treffern nur drei, vier und sechs Gegentreffer. Finalgegner war dann Christian Zöll aus Braunschweig. Der Landesmeistertitel war schon greifbar nah, da zeigte Lenschow plötzlich Nerven. Als Junior ziemlich flink auf der Planche, versuchte er, mächtig Tempo zu machen. Da ging sein Finalgegner aber nicht mit. Ruhig und schon viel bedachter setzte Zöll seine Treffer, so dass Lenschow das Duell mit 12:15 verlor. Damit blieb für ihn der Vizelandesmeistertitel. Dennoch führt er die niedersächsische Rangliste weiterhin an, bei den Senioren ebenso wie bei den Junioren.



31. Silvesterlauf

SCHEESEL. Die Triathlonabteilung des TV Scheeßel setzt ihre Tradition fort und lädt zum 31. Mal am Silvestertag zu einem Lauf ein. Warum nicht noch im alten Jahr damit anfangen, gute Vorsätze umzusetzen? Gestartet wird um 11 Uhr im Stadion „Waidmannsruh“ unter Anleitung mit

Lockerungsübungen. Im Anschluss geht es für ungefähr eine Stunde in verschiedenen Gruppen und Geschwindigkeiten auf die Lauf- beziehungsweise Walkingstrecken - und dies ohne Anmeldung oder Zeitznahme. Danach gibt es im Vereinsheim Kekse, Punsch und Glühwein.

Turbulentes Fußballspiel



Die U8-Fußballmannschaft des SV Soltau absolvierte jüngst das letzte Training vor der Winterpause auf besondere Weise: Spieler und Trainerteam luden die Eltern und Geschwister zu einem weihnachtlichen Fußballspiel „Klein gegen Groß“ in die Halle der Hermann-Billing Schule ein. Die spielerisch deutlich überlegene Mannschaft der Kinder brachte die Erwachsenen ordentlich ins Schwitzen. Nach mehreren turbulenten Spieleinheiten trennten sich beide Teams mit einem fairen 2:2. Zum Abschluss gab es in der Kabine eine kleine Weihnachtsfeier. „Unsere junge Mannschaft hat sich seit dem Sommer deutlich gesteigert und sich spielerisch und technisch weiterentwickelt. Besonders freut uns Trainer, dass wir zu einer tollen Truppe zusammengewachsen sind, die auch abseits des Rasens zusammenhält und sich gegenseitig unterstützt“, betonte Marco Dreyer, Trainer der U8: „Aber wir brauchen dringend weitere neue Spieler. Wer Spaß am Fußballspielen hat und 2012 geboren ist, kann sich gern bei uns melden.“

Weihnachtsfeier beim RVA

Zur diesjährigen Weihnachtsfeier des Reitvereins Alvern waren viele kleine und große Gäste in die mit Tannengrün und Lichterketten festlich geschmückte Reithalle von Uta zur Kammer gekommen, um dort gemeinsam bei Kaffee, Kakao, Glühwein und Weihnachtsgebäck auf den Weihnachtsmann zu warten. Bis zu dessen Eintreffen zeigte der RVA-Reiternachwuchs im weihnachtlichen Outfit und zu weihnachtlicher Musik in zwei Abteilungen mit je acht Reitern und einer Abteilung von sechs Kindern auf geführten Ponys sein Können. Sie führten Quadrillen vor, die sie unter der Leitung von Helga und Uta zur Kammer einstudiert hatten. Ein Pas de Deux von zwei jugendlichen Reiterinnen schloss die Reitvorführungen ab. Während alle Teilnehmer und Gäste noch gemeinsam das „Alverner Weihnachtslied“ sangen, kam plötzlich der Weihnachtsmann in die Halle geritten. Er hatte einen großen Sack voller Geschenke dabei. Zwei „Hilfsw Weihnachtsmänner“, ebenfalls hoch zu Ross, begleiteten ihn (Foto). Jedes Kind erhielt eine kleine Tüte mit Leckereien und einige der Kinder sagten ein Gedicht auf oder sangen ein Weihnachtslied vor. Kaum waren alle Geschenke verteilt, verabschiedete sich der Weihnachtsmann auch schon wieder und verschwand mit seinen Helferinnen im Dunkel der Dezembernacht.



Traditionelles Turnier



Am vorletzten Trainingstag im Jahr 2019 kamen die Fechter des MTV Soltau wie in jedem Jahr zum traditionellen Weihnachtsturnier zusammen. Diesmal durften auch die Kleinsten mit der Waffe fechten. Die Sportler traten im Rundensystem gegeneinander an. Für die jüngsten Fechter galt es dabei in erster Linie, ihre Treffsicherheit unter Beweis zu stellen. Die versierten Fechter lieferten sich derweil anspruchsvolle Gefechte. Gewinner waren an diesem Abend alle Fechter, die sich über Präsente freuen konnten. Bis zum Januar kommenden Jahres ist nun Pause, dann werden die Turnierfechter bei den Landesmeisterschaften antreten.

Jahresabschluss im Bad



Die DLRG-Ortgruppe Munster war am ersten Dezembermontag zum Jahresabschluss mit 54 Kindern, Jugendlichen, Eltern und Betreuern im Aqua Mundo im Bisping Center Parcs. Die Kinder und Jugendlichen konnten es kaum erwarten, das Erlebnisbad und seine Attraktionen zu nutzen. Aufgrund des vielfältigen Angebots war für jeden etwas Passendes dabei. Rege nutzten die Wasserratten während des Besuchs alle Rutschen. Die zwei Stunden vergingen wie im Flug.

private kleinanzeigen

kfz-markt

Mercedes C36 AMG Limo, Bj. 1995, Vollausst., Leder, Klimaaut., silber, 330 tkm, Motor + Getriebe Top, TÜV neu, 280 PS, Autom., gepflegt, usw. 4999.- 0157 51974929

Ihr Anhänger Zentrum „BF“ OT Tewel - Tel. (051 95) 2431

Audi A4 1.6i, TÜV 2/2021, Klimaautomatik, Tempomat, Sitzh., ABS, Sommer- + Winter., Alus, silbermet., 4türig, 157 tkm, Bj. 2005, SHeft, Rdo.-CD, 5Gang, Airb., SV, ZV, Mal, usw. 3999.- 0152 38492900

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944 - 36160 - www.wm-aw.de Fa.

Seat Toledo, EZ 12/02, Euro 4, 134.954 km, 5trg., TÜV/AU neu, Ölwechsel, top Zustand, 77 kW, 105 PS, Malter 1, 2600.- VB 05190 1285

Familie möchte in den Abenteuerurlaub starten und sucht ein Wohnmobil zum Kauf. Wir freuen uns über jedes Angebot auch ohne TÜV. 0176 54259519

KFZ-Ankauf aller Art Tel. 0176 22782947

Stellplatz für Wohnwagen, Lagerfläche, keine Scheune, feste Halle, auf Wunsch als abgeteilter Raum in Wietzendorf. 0171 2130842

verkaufte

Trapezsofa eltr. u. Ablage, BTH 206x105x107 cm, 2 Arml., Rücken echt, 2 Sessel, Leder soft Chili, 3 Jahre alt, sehr gepflegt, 1200.- 05193 4920

Brennholz zu verkaufen, ofenfertig, getrocknet, gespalten, max. 35 cm Stücke, 55.- pro rm, Lieferung möglich 0157 71566755

Tiefstpreise f. Trapezbleche u. ISO-Paneele Telefon (0 51 38) 6 01 56 70 www.blech-center-sehnde.de, info@blech-center-sehnde.de

Hydr. Hubgerüst f. 3 PktSW, Spritzcomputer „Müller Unicontrol“, Hammermühle, MeyeLohne-Computerfütterung kpl. 4000 ltr. m. Zubringertechn. 0162 2448062

Der Winter steht vor der Tür: Feuerholz in 1-m-Enden am Waldweg mit PKW gut erreichbar, nahe Bispingen bzw. Munster für 27.-/rm abzugeben. 05191 979943

heide kurier - am Mittwoch und am Sonntag

Ab sofort wieder Vogelhäuser mit Holz- oder Reetdächern. Bitte Terminabsprache zwischen 10-20 Uhr unter 0178 4726638, gerne auch am Wochenende.

Biete Kamin- + Feuerholz an, Selbstwerber, Soltau OT Brock, Motorsägenschein erforderlich 0175 1472907

suche

Suche Aufsitzmäher, auch defekt. 0172 4404079

Suche dringend Wohnwagen oder Wohnmobil Telefon 01 71 3743474

immobilien vermietung

Soltau, 3-Zi.-OG-Whg., 75 qm, Sprechanlage, Bad mit Wanne, Kabel-TV, EBK, Vermietung erfolgt an eine berufstätige Person, 440.- + NK + MMK, evtl. Garten 0172 9863321

Zum 1.2.20, Soltau, gute Wohnlg., helle 3-Zi.-Whg., 85 qm, Laminat, Balk., 1. OG, Kellerr., an ruh. Mieter o. Tierh., langfr. zu verm., Garage kann dazu gem. werden 05191 4905

Frisch renovierte 3-4 Zimmerwohnungen in Munster zu vermieten. 0151 64315540

Lagerfläche, Lagerbox, Stellplatz f. Wohnwagen, keine Scheune, feste Halle, auf Wunsch als abgeteilter Teil in Wietzendorf. 0171 2130842

immobilien kauf / verkauf

Wir als Familie suchen ein Haus zum Kauf. Der Zustand darf gerne renovierungsbedürftig sein, da wir es umgestalten müssen zur Pflege unserer Eltern. 0151 29222319

Idyll. Finca, bei Malaga, Meeresblick, 8 km zum Meer, 110 qm Wfl., 3 kl. Bäder, 4 Schlafzimmer, 3 Terrassen, Carport, 159.000.- 0177 8580764

stellenmarkt

Haus Renovierer sucht Job, Badezimmer-Sanierung, Innen-Ausbau, Klempner, Fliesen, Maler, Spachteln, Dach isolieren und Dach-Ausbau 0157 70670653

sie & er

Zweisam gemeinsam einsam, schl. Sie, 66 J., NR, star. durch, Du zw. 60 + 69 J. schl. NR m. Humor u. Macken? Bitte nur Bildantwort. Chiffre 411 Buttgerecht Schneverdingen

urlaub

WOHNMOBILVERMIETUNG TELEFON (05195) 96 09 91 WWW.HR-FAHRZEUGVERMIETUNG.de

sonstiges

Biete Nachhilfe für Einsteiger und Wiedereinsteiger in Microsoft Excel. 0173 2037852

Baumdienst F. Wohlberg Spezialfällung auch per Seilklettertechnik, Rodung, Entsorgung, Häckseln, Stubben fräsen Kostenloser Ortstermin 05195 365 - 0151 28748164 Fam.Wohlberg@gmail.com

Biete kostenlose Hilfe zur Selbsthilfe bei Sorgen mit dem PC, Windows, Internet, Schadware, am Telefon 0151 50811105

dienstleistungen

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN schnell - sauber - preiswert Einlagerungen u.a. Dienstleistungen. www.haushaltsaufloesungen-soltau.de Info: Fa. Kilian 05191 967191

Baumfällungen u. -beschnitt aller Art vom Fachbetrieb inkl. kmpl. Entsorg. - Stubben fräsen - Holz häckseln bis 60 cm Ø - Baufeldräumung (Forst-, Rodefräse) Fa. Lange, Tel. 0 51 95 - 3 53

FLIESENLEGER 0160/97739654

ALU-WINTERGÄRTEN • Wintergarten-Beschattungen • Terrassen-Überdachungen aus Aluminium • Fenster • Rollläden Mekwinski Bauelemente GmbH • 29643 Grauen Telefon 051 93/67 01 und 1091 • Fax 1077

Facebook post: Jetzt Fan werden! Includes QR code and facebook.com/heidekurier.news

neues aus der wirtschaft

KSK startet Apple Pay

SOLTAU. „Die Kreissparkasse Soltau bietet ihren Kunden ab sofort Apple Pay an und ermöglicht damit einfache, sichere und vertrauliche Zahlungen. Mit Apple Pay können Kunden mit iPhone, Apple Watch, iPad und Mac in Geschäften, Apps und auf Websites schnell und bequem bezahlen“, so die KSK in ihrer Mitteilung. „Wir freuen uns, mit der Einführung von Apple Pay all unseren Kunden mobiles Bezahlen ermöglichen zu können“, erklärt Dr. Matthias Bergmann, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Soltau. Die Einführung von Apple Pay passe damit zum hohen Anspruch der Kreissparkasse Soltau bei digitalen Bezahlösungen. „Zum Start werden Kreditkarten unterstützt, die girocard bereiten wir für 2020 vor“, ergänzt Dr. Bergmann.

Auch der Einzelhandel sei bereits vorbereitet, so die KSK-Mitteilung weiter: „Die Mehrheit der PoS-Terminals akzeptiert kontaktlose und mobile Zahlungen und

Jeder über Apple Pay getätigte Einkauf werde zudem per Face ID oder Touch ID oder durch den Gerätezugangscode authentifiziert.

Individuelle Beratung



Vor einigen Wochen öffnete in Soltau das Geschäft „Animal Food“ seine Pforten: „Ein erfolgreicher Start“, freut sich Johanna Hansen. Für die Inhaberin und ihren Mann Herbert Schnitzler Hansen ist es nach der Filiale in Bergen bereits der zweite Standort in der Heide- und in beiden bieten sie individuelle Beratung für die passende Ernährung vor allem von Hunden, aber auch Katzen, Nagern oder Vögeln und weiteren Tieren an: „In Soltau sind wir allerdings nicht immer vor Ort, daher bieten wir ab jetzt an, vorab Termine für eine Futterberatung zu vereinbaren“, erklärt Hansen. Sie selbst engagiert sich bereits seit gut 30 Jahren für den Tierschutz, hat über Jahrzehnte Erfahrung im Bereich der Tiernahrung gesammelt, legt großen Wert auf Herkunft und Entstehung der Ware - und das von der Dose für den Hund bis hin zur Maus für die Schlange -, und sie hat ebenso wie ihr Mann vor allem ein Ziel: „Dem Tier soll es gut gehen“. Und das könnten die Halter durch gutes und auf ihr Tier abgestimmtes Futter ganz entscheidend beeinflussen, erläutert die Inhaberin: „Daher schauen wir uns auf Wunsch die Tiere bei einem Besuch im Geschäft gern an, um mehr über sie zu erfahren.“ Parkplätze für „Animal Food“ in Soltau, Walsroder Straße 35, finden Kunden übrigens direkt auf den gegenüberliegenden Straßenseite. „Bei Bedarf gebe ich auch Erziehungstipps“, so Hansen, die selbst über viele Jahre Jagdhunde geführt und zudem noch ausgebildet hat. „Animal Food“ in Soltau ist von Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr (Mittwoch Ruhetag) und Samstag von 9 bis 16 Uhr geöffnet und unter Telefon (05191) 9786700 für weitere Infos und Terminabsprachen erreichbar. Foto: suv

Theeshof

SCHNEVERDINGEN. Der Heimatbund Schneverdingen lädt am Neujahrstag zu einem gemütlichen Treffen ins Haupthaus des Freilichtmuseums Theeshof ein. Wer Lust hat, kann so gleich am 1. Januar Museumsluft schnuppern. Beginn ist um 11 Uhr. Es darf auch etwas Essbares mitgebracht werden.

Überschlagen

SCHNEVERDINGEN-BARRL. Am Samstag, dem 21. Dezember, gegen 14.55 Uhr befuhr ein 73jähriger mit seinem Pkw die Wintermoorer Straße aus Barrl kommend. An der Kreuzung Wintermoorer Straße / Landesstraße 171 übersah er einen bevorrechtigten Pkw mit seinem 71jährigen Fahrer. In der Folge stießen beide Fahrzeuge zusammen, wobei der Ford des 71jährigen ins Schleudern geriet und sich überschlug. Der Fahrer sowie die Beifahrerin hatten offensichtlich einen Schutzengel, denn es blieb bei leichten Verletzungen sowie einem nicht mehr fahrbereiten Auto.

familienanzeigen

50th anniversary notice for Karin-Elke & Erwin Schlander, including a photo and text celebrating 50 years of marriage.

Obituary notice for Klaus Knuf, including a photo and details of his passing and funeral arrangements.

Advertisement for Wellner Bestattungsinstitut, featuring the company logo, contact information, and services offered.

Small advertisement for heide kurier featuring a photo of a person and the text 'Sprechen auch Sie zu Freunden und Bekannten durch eine Familienanzeige im heide kurier'.

veranstaltungen

Large advertisement for 'Wo ist was los?' event at Schützenhaus Brochdorf, featuring a large red question mark and event details for a winter festival on January 1st.

